



J a h n r u f



Die TGN wünscht
allen ein frohes
Osterfest!



Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 1/2015	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Grußwort	5
TGW Informiert	6
Badminton	9
Baseball	12
Basketball	20
Boxen	22
Eiskunstlauf	24
Fechten	28
Gesundheitssport	30
Gesunde Ernährung	33
Hockey	34
Leichtathletik	43
Mittwochs immer	44
Sportabzeichen	45
Tischtennis	47
Turnen	48
Wandern	52
Nostalgie	54
Menschen in der Turngemeinde	58
Inserenten	60
Geschäftsstelle	61
Glückwunschecke	62
Herzlich willkommen	65
Nachrufe	66

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr

Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:
Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Titel: Walter Schenk, der Wormser d'Artagnan

Aktiv und fit bleiben im Seniorenalter

In den letzten Jahren spielen sich in unserem Lebensstil Veränderungen ab. Wir wissen, dass wir uns mehr bewegen müssen, werden kritischer beim Einkauf von Lebensmitteln und immer mehr Menschen sind auf der Nichtraucherseite. Auch im Urlaub sind wir aktiver. Man weiß, dass man sich im Alter gesund und ausgewogen ernähren sollte. Gesundheit ist der Wunsch, der sich auf fast jeder Glückwunschkarte findet. Die Einsicht, dass Gymnastik, Spiel und Sport im fortgeschrittenen Lebensalter wichtig sind, setzt sich immer mehr durch. Sie tragen – regelmäßig und in angemessener Form betrieben – zu Gesundheit und Wohlbefinden bei. Sport in einer Seniorengruppe der Turngemeinde ermöglicht aber auch Kontakte zu anderen Menschen.

Viele ältere Menschen haben großes Interesse an sportlicher Betätigung und würden sich gerne einer Sportgruppe anschließen. Oft bestehen aber Hemmungen, das Vorhaben eines Neubeginns oder des Wiedereinstiegs

umzusetzen. Sie wissen auch nicht, welches Bewegungs- und Sportangebot für sie geeignet ist. Mit Sport anzufangen ist keine Frage des Alters, denn die Muskulatur unseres Körpers kennt fast kein Alter. Sie besitzt keine biologische Uhr. Im Alter kommt oft das Gefühl auf, dass sportliche Betätigung zu anstrengend ist und sowieso nichts mehr bringt.

Bedenken, dass Bewegung und Sport im Alter schädlich sein kann, sind unbegründet. Bewegung sollte man fest in den Lebensalltag einplanen. Damit die Zusammenarbeit von Hirn und Muskeln reibungslos funktioniert, ist Aktivität die beste Prophylaxe. Denn wer sich in der Jugend keine Zeit für Bewegung nimmt, muss sich irgendwann im Alter einmal sehr viel Zeit für seine Krankheiten nehmen.

Die Turngemeinde hat ein attraktives und altersgerechtes Bewegungsangebot. In allen Gruppen kann man auch probeweise mittrainieren.

Herbert Laut



Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 0 62 41 / 2 38 51
FAX: 0 62 41 / 20 13 77
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de

Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Die Turngemeinde hat mit dem Glühweinabend am 17.1.2015 erfolgreich das neue Jahr eingeläutet. Diese Veranstaltung hat sich zwischenzeitlich so etabliert, dass wir den Glühweinabend als festen Bestandteil in unsere Aktivitätenliste aufgenommen haben. Wir konnten viele Mitglieder, Ehrengäste und Freunde unseres Vereins begrüßen. Es waren überall fröhliche Menschen zu sehen. Unsere Jugend hat sich hervorragend um das leibliche Wohl der Mitglieder und Gäste gekümmert. Ein großes Dankeschön an alle Helfer!

Am 20. und 21. Januar war ein SWR-Fernseh-Team zu Drehaufnahmen bei uns in der neuen Jahnturnhalle. Das Fernsehen ist durch einen Artikel in der Wormser Zeitung auf unsere Rollatorgruppe aufmerksam geworden. Die Aktivitäten der Gruppe, unter der Leitung von Brigitte Messemer, passten genau zum Thema der Sendung „Zur Sache Rheinlandpfalz“ (jeweils donnerstags, 20:15 Uhr), „Alt und allein. Muss das sein?“ Dieser Beitrag wurde am 5. Februar 2015 gesendet. Den Link zur Sendung finden Sie auf unserer Homepage.

Nach dem Weggang von Markus Isselhard ist unsere Zirkusgruppe auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Bei dieser Suche sind wir nun fündig geworden. Im Februar dieses Jahres besuchten wir ge-

meinsam mit den Zirkus-Übungsleitern den Zirkus Paletti in Mannheim. Es war ein tolles Erlebnis, den Kindern und Jugendlichen bei deren Training zuzusehen. Uns wurde angeboten, dass unsere Übungsleiter an den Trainingsstunden der Zirkus-Paletti-Übungsleiter auch teilnehmen können. Dieses Angebot haben unsere Übungsleiter sehr gerne angenommen.

Da wir in den Osterferien Renovierungsarbeiten in der neuen Jahnturnhalle durchführen, bitten wir um Verständnis, dass die Halle für den Sportbetrieb an 2 Tagen geschlossen bleiben muss.

Der Frühling steht vor der Tür und die ersten Trainingsgruppen zieht es bereits wieder ins Freie. - Auch für die Ostertage hoffen wir auf frühlingshafte Temperaturen und Sonnenschein.

Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)



Hierdurch laden wir die gewählten Delegierten zur

37. Ordentlichen Delegiertenversammlung



am Donnerstag, den 25. Juni 2015, 20.00 Uhr
im **Vereinsheim FT Alemannia 02**, Alemannenstr. 4, 67547 Worms, ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der 36. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im JAHNRUF Nr. 3/2014)
4. Totenehrung
5. Berichte: a) Jahresbericht
b) Rechnungslegung
c) Kassenprüfungsberichte
d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb
e) Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung der Berichte
7. Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2015
10. Wahlen: a) zum Geschäftsführenden Vorstand
b) zum Gesamtvorstand
c) Kassenprüfer
11. Satzungsänderungen
12. Anträge
13. Beantwortung von Anfragen

Worms, den 12. Februar 2015

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.
 Georg Blockus Christel Feierabend
 Vorsitzender Stellv. Vorsitzende

Glühweinabend bestens angekommen

Gleich nach den Weihnachtsferien fand bei bestem Wetter am Samstag, 16. Januar der bereits zur Tradition gewordene Glühweinabend der TG Worms statt.

Der gute Glühwein, der alkoholfreie Sportlerpunsch, die Würstchen und Brezeln schmeckten den zahlreichen Besuchern bestens. Wie schon im letzten Jahr kam der Spezialpunsch (mit Rum oder Amaretto) besonders gut an.



Draußen konnte man sich an Stehtischen unter Pavillons aufhalten. Wem es dann später zu kalt wurde, der konnte es sich im mit zahlreichen Lichtern stimmungsvoll geschmückten Gymnastikraum bequem machen. Die Gelegenheit, sich kennenzulernen – auch über Abteilungsgrenzen hinweg – machte diesen Abend wie in den letzten Jahren zu einem Gemeinschaftserlebnis für alle Mitglieder.

Abend, um sich über die Arbeit des vergangenen Jahres und geplante Aktivitäten im neuen Jahr zu informieren.

Ein herzliches Dankeschön an Thomas Coradill und sein Team (besonders Ursula und Marion Karlin sowie Anja Weinheimer) für die Zubereitung der wunderbaren Punschvariationen und die Vor- und Nachbereitungsarbeiten.

Neben den Mitgliedern und Freunden der TG Worms konnten wir auch in diesem Jahr wieder einige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Worms auf unserem Glühweinabend begrüßen. Diese nutzten den

Bitte vormerken: Der nächste Glühweinabend findet im nächsten Jahr wieder zu Beginn des Jahres statt.





Vater- tag

14. Mai 2015

The Guitar Tigers

Die TG 1846 Worms-Hockey e.V. lädt alle TGW-Mitglieder und Freunde zum Fröhschoppen auf die Jahnwiese recht herzlichst ein!



Fröhschoppen ab 11 h · Eintritt: 6,- €



Souveräner Start in die Rückrunde für die 1. Seniorenmannschaft

So wie die Hinrunde mit dem Heimderby gegen den 1. BC Worms geendet hat, so hat die Rückrunde mit eben diesem Heimderby begonnen.

Der 5:3 Sieg des Hinspiels konnte sich durchaus sehen lassen, doch wollte Neuzugang Axel Braam das knapp verlorene Herreneinzel nicht auf sich sitzen lassen, ließ seinen Worten Taten folgen und konnte so mit einem deutlichen Sieg zum 6:2 beigetragen. Annika Mailahn, in Bestform wie eh und je, und Tanja Auer, die nach verletzungsbedingter Pause auch wieder in alt bewährter Form aufgelaufen ist, haben die Premiere ihres Damendoppeldaseins gefeiert und das sonst stets verlorene Damendoppel gegen Gabi Fischer und Angelika Guthjahr in zwei Sätzen nach Hause gebracht.

Aber das wäre alles nichts wert, wäre nicht auch auf die Topform von Frank Kalinowski, Waldemar Knaub, Kai Kadel und unterstützende Stephan Tecklenburg und Melissa Kunkel Verlass: So konnten auch bei den nächsten beiden Spielen der Rückrunde gegen TV Kleiniedesheim 2 und TG Osthofen 1 weitere wichtige Siegespunkte einkassiert werden. Punkte, die vor allem in Anbetracht der nächsten anstehenden Spiele gegen die Tabellenführer TV Mainz-Zahlbach 1 und SG Offenheim-Wallertheim wichtig sind, denn es ist klar definiertes Ziel, die Saison auf einem der oberen Tabellenplätze abzuschließen.

U19 SG TG Worms/ Westhofen

Nach einer hart umkämpften Runde mit viel Pech und knappen dritten Sätzen landet unsere Jugendmannschaft U19 auf dem 3. Platz. Unsere Spieler Daniel Berkes, Chris-

tian Canci, Lisa Reich, Celine Demir und Anna Vettermann werden die spielfreie Zeit fürs Training nutzen, um in der neuen Saison wieder anzugreifen!

WWW.SPORT-FISCHER.COM

Der sportliche Erfolg führt über uns!



Worms Blumenstraße 18 06241-23004

Änderung der Stammformation der 2. Mannschaft

Der Einstieg von Axel Braam in die erste Mannschaft kommt der zweiten Mannschaft der TG Worms sehr zu Gute.

Nun können die Ausfälle von Eris Ayberk (krankheitsbedingt) und Christoph Bakes (studiumsbedingt) durch Stephan Tecklenburg als neuen Stammspieler der zweiten Mannschaft gedeckt werden. Zum Start der Rückrunde verlor die Mannschaft leider das Spiel gegen den Post SV Ludwigshafen mit 5:3,

jedoch holte sie im folgenden Spiel gegen den SG Friesenheim I einen Sieg (6:2).

Im Moment steht die zweite Mannschaft damit inkl. der Hinrunde auf dem dritten Platz der Bezirksliga Mitte und versucht diesen Treppchenplatz zu halten.



Hintere Reihe: Hannes Reimann, Manuel Schärf, Manfred Schreiber und Sebastian Schader
Vorne links: Mannschaftsführerin Jasmin Ihrcke und Melissa Kunkel

Verbandsmeisterschaft U22

Am Wochenende des 7./8. Februar war die Verbandsmeisterschaft in den Altersklassen U22 und O35 in Mainz Hechtsheim.

Die TGW war in der U22 mit dem Herrendoppel Hannes Reimann und Stephan Tecklenburg vertreten, die ein erfolgreiches Turnier spielten und am Ende den 3. Platz belegen konnten. Somit haben sie sich für die kommende Süddeutsche Meisterschaft U22 qualifiziert!



Unser Herrendoppel Hannes und Stephan hat es aufs Treppchen geschafft!

Schülermannschaft U15 – Tolle Möglichkeiten, 2015 durchzustarten!

Zu Beginn der Rückrunde sind in bewährter Formation Marco Kuhn, Daniel Fischer, Niklas Weiß, Tim Eickhoff und Xinyi Wei, sowie die Ersatzspieler aus der U12er Mannschaft Karina und Erwin Brauer am Start.

Die Spieler dürfen sich auf einige tolle und spaßige, aber auch herausfordernde Turniere freuen: Gleich zu Beginn des neuen Jahres findet im Februar die Endrunde der Bezirksklasse statt, bei welcher die Jungs und Mädels durch ihren tollen 2. Platz in der Hinrunde teilnehmen dürfen. Ebenfalls ereignet sich

Anfang März die 1. Bezirksrangliste, die auf Spaß und Spannung hoffen lässt. Daraufhin folgen im weiteren Verlauf dieses Jahres auch die Bezirksranglisten zwei und drei, welchen von der Schülermannschaft U15 mit Vorfreude und in Erwartung auf eine siegreiche Rückrunde entgegengesehen wird. Los geht's!

Unsere überarbeitete Homepage geht an den Start!

Dank der tollen Arbeit von Dominik Weber hat unsere Homepage ein komplett neues Gesicht bekommen! Neben der Optik haben sich auch grundlegende Funktionen verändert, die es uns leichter machen, die Homepage stets aktuell zu halten.

Stöbert einfach auf unserer Seite und lernt unsere Abteilung kennen! Hier findet Ihr die aktuellen Termine und die neuesten Berichte aus unserer Abteilung. Unter «Mannschaften» findet Ihr auch aktuelle Spielberichte und Fotos. Besonders empfehlenswert ist auch unser tolles Abteilungsvideo! **Viel Spaß beim Erkunden unter: www.badminton-tgworms.de**



BASEBALL

TGW Baseballer starten ins Jahr 2015

Worms Cannibals gehen mit fünf Teams in die neue Saison.

Die Baseballer der TG Worms gehen mit fünf Mannschaften in die neue Saison 2015. Aufgrund des starken Anstieges der Mitgliederzahlen, die sich fast verdoppelt hat, ist die Anzahl der Mannschaften im Gegensatz zum letzten Jahr um zwei Teams angewachsen. Zur Unterstützung der ersten Herrenmannschaft wird es zukünftig auch ein zweites Herrenteam geben. Trainer und Jugendwart Sacha Elschner wird hier mit Neulingen, Juniorenspielern und „alte Hasen“ eine Mannschaft bilden. Das Mixed Softballteam wird nach wie vor von Chris Klein trainiert, hier werden weiterhin Damen und Herren gemeinsam an Turnieren teilnehmen. Das Schülerteam der Cannibals wird nach den Freundschaftsspielen im letzten Jahr an einer Jugendliga in Turnierform teilnehmen und das neue Jugendteam hat sein erstes Hallen-Baseballspiel bereits am 17.1.15 in Frankenthal.

Baseball Schnuppertraining

Wenn auch du einen einmaligen Sport kennenlernen willst, Interesse an American Sports hast, ein Teamplayer und sportbegeistert bist, dann komm einfach bei den Worms Cannibals vorbei. Gerade im Wintertraining in der Halle können Baseball Neulinge diesen Sport leicht erlernen. Natürlich passen die Cannibals die Spielformen dem Alter der Kids an. Spielerisch werden Fitness, Flexibilität, Koordination und Schnelligkeit gefördert. Außerdem spielt Teamwork eine große Rolle, Partner- und Gruppenübungen fördern Zusammenarbeit und Kommunikation der Schüler. Mit zunehmendem Alter wird der Spielumfang gesteigert und die Spielform schrittweise jener der Erwachsenen angeglichen.



Cannibals Jugend Trainingsauftakt 2015

Baseball als Schulsport

Die Baseball Abteilung der TGW bietet außerdem für den Schulsport Baseball Projektstage an um den Schülern einen Einblick in den Baseballsport zu ermöglichen. Bei Interesse bitten wir die Schulen in der Region sich mit dem Abteilungsvorsitzenden Joachim Sonnenberg in Verbindung zu setzen Tel: (06241) 506-6391.

Kontakt:

- Trainer Jugend 8-11 Jahre:
Hendrik Breuler Tel: (06241) 34 752
- Trainer Jugend 12-15 Jahre:
Sacha Elschner Tel: (06249) 805812

Auch bei den Herren hat das Wintertraining im neuen Jahr begonnen, hier sind Neulinge ebenfalls herzlich willkommen. Und das Softball Mixed Team welches aus Damen und Herren besteht sucht baseballbegeisterte Damen für die Softball-Mannschaft. Die Herren und Damen trainieren jeden Samstag in der Sporthalle der Ernst-Ludwig-Schule, auf geht's Baseball-Fans „PLAYBALL“.



Cannibals Schüler Sebastian am Schlag

Aktuelle Informationen über die Trainingszeiten der TG Worms Cannibals Baseball gibt es unter: www.worms-cannibals.de
Training Jugend-Baseball:
Sa. 14.30 - 16.00 Uhr TGW Halle
Mixed Softball:
Sa. 14.00 - 16.00 Uhr Ernst-Ludwig-Schule
Herren Baseball:
Sa. 16.00 - 18.00 Uhr Ernst-Ludwig-Schule

Hochkarätiges Baseball Jugendtraining

Baseball Sondertraining der TG Worms Cannibals mit Ex-Bundesliga Spieler Marcus Klabes

Am vergangenen Samstag gab es für die Cannibals Baseballjugend eine ganz besondere Trainingseinheit. Dafür traf man sich fürs Wintertraining in der neuen TGW Halle am Hockeyplatz an der Jahnwiese. Ex-Bundesliga Spieler und Pitcher (Werfer) Marcus Klabes kündigte sich zu einem hochkarätigen Sondertraining für die Baseball Jugend an. Klabes hat seinen Heimatverein nicht vergessen, nach zahlreichen Erfolgen als Pitcher bei den Erst- und Zweitbundesliga Klubs Mannheim Amigos und Ladenburg Romans möchte er nun sein Wissen und Erfahrung in Trainings-

einheiten an die Jugendlichen der TG Worms weitergeben.

Pitcher & Catcher gehören zu den wichtigen Positionen im Baseball

Eine der wichtigsten Personen im Baseball ist der Pitcher (Werfer), er versucht den Baseball so zu werfen dass die Schlagmänner den Ball nach Möglichkeit nicht, oder nicht richtig treffen und somit keine oder wenige Punkte erzielen können. Fast genauso wichtig wie der Pitcher ist der Catcher (Fänger). Er ist mit einer Schutzausrüstung ausgestattet und

fängt die Bälle des Pitchers. Falls dann doch mal ein Ball getroffen wird, sind ja noch die Innen- und Außenverteidiger auf dem Baseballfeld da, um den Schlagmann „Aus“(out) zu machen.

Der richtige Bewegungsablauf ist wichtig

Um einen Baseball schnell und genau zu werfen ist viel Training nötig. Gerade unter der Anleitung von Klabes bekommt die Cannibals Baseball Jugend gezeigt wie es richtig gemacht wird. Der richtige Bewegungsablauf bei der Wurfbewegung und der Griff (Grip) mit den Händen am Ball sind Voraussetzung für einen perfekten Pitch (Wurf). So ein Baseball wird bei den Profis schon mal bis zu 100 mph (161 km/h) geworfen. Er besitzt neben seiner Außenhülle aus Leder auch richtige Nähte wodurch der Pitcher mit einer geschickten Wurftechnik die Bälle unterschiedlich schnell (Fastball), langsam (Changeup) oder sogar mit Kurven (Curveball) werfen kann. Die Baseballer der TGW waren sichtlich begeistert von der tollen, aber auch sehr anstrengenden Trainingseinheit. Mit

dem Schwung der Trainingseinheiten in der Halle wollen die Wormser Baseballer gut gerüstet in die neue Saison starten. Neben dem Herren- und Mixed Softballteam, werden die TGW'ler auch ein Schüler- und Jugendteam im Frühjahr ins Rennen schicken.

Tolle Trainingseinheit

Die Worms Cannibals möchten sich recht herzlich bei Marcus Klabes für das sehr lehrreiche Trainingsprogramm bedanke. Klabes hat einer weiteren Zusammenarbeit mit Jugendwart Sacha Elschner bereits zugestimmt.

Schnuppertraining TG Worms Baseball

Wer nun auch Lust bekommen hat Baseball zu spielen, der kann das beim Schnuppertraining der jeweiligen Teams gerne tun. Beim Tradition Sportverein TGW gibt es die Baseballabteilung bereits seit 25 Jahren. Die Turngemeinde Worms hat aber außer Baseball auch noch mehr Sportarten zu bieten, wer Lust hat kann dies auch auf der Homepage der TG Worms gerne nachlesen: www.tgworms.de



Marcus Klabes gibt sein Wissen und Erfahrungen gerne an die Jugendlichen der TG Worms weiter.

Platzpflege bei den Wormser Baseballern

Die Baseballer der TGW begannen mit der Platzpflege für die neue Saison auf der Bürgerweide. Platzwart Alex Kubinski und Patrick Hinkel haben sich mit ihrem Team viel vorgenommen.

Der Baseballplatz wurde neu vermessen und die Bases (Male), die man im Spiel einmal umrunden muss um einen Punkt zu erzielen, wurden komplett neu eingesetzt. Der Pitchers Mound (Wurfhügel), wo der Werfer steht wurde ebenfalls neu gestaltet.

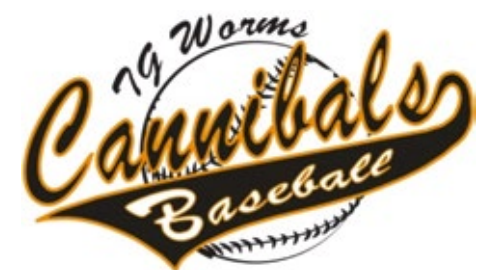


Auch für das Mixed Softball Team und das neugegründete Mädchenteam, wurden Vorkehrungen getroffen um am Spielen teilnehmen zu können, da die Feldmaße genau wie bei der Jugend etwas kleiner sind. Alles in allem war es eine gelungene Aktion und mit freundlicher Unterstützung der vielen Helfer, ging das Ganze auch ganz schnell voran.



Neben dem neuen Zaun, den die Cannibals bereits im letzten Jahr aufgestellt haben, planen sie nun auch den Bau eines sogenannten Battingcages (Schlagkäfig) für neue Trainingseinheiten der einzelnen Teams. In der kommenden Saison gehen

die Cannibals mit zwei Herrenteams, einem Mixed Softballteam, zwei Jugendmannschaften und einem neu gegründeten Mädchenteam ins Rennen.



Cannibals-Jugend sammelt weitere Erfahrung

Die Jugendteams der TG Worms Cannibals nahmen am ersten Jugend Baseball Turnier in Bad Kreuznach teil.

Das Schülerteam bestritt drei Spiele gegen die Teams aus Saarlouis, Bad Homburg und Bad Kreuznach und das Jugendteam spielte zwei Mal gegen die Saarlouis Hornets. Überraschend gut konnte das Jugendteam um Trainer Sacha Elschner gegen die Hornets mithalten. Immerhin gibt es Spieler bei der Mannschaft aus Saarlouis die bereits seit ihrem vierten Lebensjahr sehr erfolgreich Baseball spielen. Die Wormser Baseball-Jugend hingegen spielt erst seit einem guten halben Jahr zusammen, konnte aber im ersten Spiel gegen die Hornets sehr gut mithalten und musste sich leider mit 32:31 knapp geschlagen geben. In Spiel zwei konnte sich das Team aus dem Saarland relativ deutlich durchsetzen.

TG Worms Baseball-Jugend sammelt weitere Spielpraxis

Das Schülerteam konnte im ersten Spiel gegen die Saarlouis Hornets relativ gut mithalten, mussten sich aber einem besseren Gegner, der einfach in den entscheidenden Momenten cleverer war, mit 19:12 geschlagen geben. In Spiel zwei gegen das Team aus Bad Homburg hatten die jungen Cannibals allerdings keine Chance, hier musste man eine bittere 20:2 Niederlage hinnehmen. Das Bad Homburger Team spielte immerhin in der vergangenen Saison um die deutsche Schülermeisterschaft und war wie erwartet der schwerste Gegner. In der letzten Partie an diesem Tag spielten



Für das Wormser Schülerteam spielten: Claudio Hauck, Rafael Rodriguez, Tom Schäfer, Caleb Hammond, Yannick Lashley, Nils Kalthoff, Leo Sonnenberg, Sebastian Gröhl, Oliver Knorr, Jonas Fröhlich, Rodrigo Couto, Noah Ostermann, Justus Weinrich und Levi Ostermann.

die Cannibals gegen die Gastgeber aus Bad Kreuznach. Die jungen Wormser kamen sehr gut ins Spiel und gingen auch schnell gegen die Cobras in Führung. In zunehmenden Spielverlauf wurde das Spiel immer spannender und bis zum Schluss lagen die Cannibals knapp in Führung. Leider gelang es den Wormser Schülern nicht die Partie für sich zu entscheiden, in der Verteidigung wurde man nervös und man machte spielentscheidende Fehler die zu einer sehr knappen 16:14 Niederlage führten. Der erste Vorsitzende

und Trainer Joachim Sonnenberg zieht aber trotzdem ein positives Fazit seiner Schüler: „Wir haben sehr gut mitgehalten, besitzen eine junge und noch unerfahrene Mannschaft mit dem niedrigsten Durchschnittsalter aller teilnehmenden Teams im Turnier. Dennoch konnten wir wertvolle Spielerfahrungen sammeln, einen Sieg hätte unser Schülerteam allerdings mehr als verdient gehabt.“ Die TG Worms Cannibals bedanken sich bei den Bad Kreuznach Cobras für das tolle Indoor Baseball Turnier für Jugendmannschaften.

Cannibals Baseball-Jugend erfolgreich

Bei ihren ersten Hallenspielen kehrte die Baseball-Jugend der TG Worms mit zwei Siegen in Frankenthal zurück in die Nibelungenstadt.

Wer nicht glaubt, dass man Baseball auch in der Halle spielen kann, der sei eines Besseren belehrt, denn der Spielverlauf wird nur leicht verändert. Natürlich werden weiche Bälle in der Halle verwendet, das Regelwerk beinhaltet aber weiterhin das Schlagen und Fangen von Bällen. Laufen und Werfen ist ebenfalls im Baseball-Regelwerk verankert und wird somit natürlich auch in der Halle durchgeführt.

TG Worms Baseball-Jugend dominiert

Die Wormser Baseball-Jugend konnte das erste Spiel klar für sich entscheiden. Zwar ging Frankenthal durch gute Schläge schnell in Führung, aber bei nächster Gelegenheit nutzen die jungen Wormser ihre Chance und konnten durch gute Schläge von Niclas Grüning, Adrian Deibert, Levi Ostermann und Jonas Breuler punkten. Nun stimmte alles für Worms, in der Verteidigung spielte man konzentriert und im Angriff konnte

man sogar weite Schläge zu Homeruns verwandeln. Am Ende waren dann die Cannibals ganz klar mit 26:6 Runs erfolgreich. In der zweiten Partie war es dann schon viel ausgeglichener. Fast bis zum Schluss war es ein Kopf an Kopf Rennen. Aber auch hier konnten die TG Worms Cannibals in den entscheidenden Phasen durch gute Schläge vom gesamten Team Punkte erzielen. Gerade in der Verteidigung hat Elschner sein Team sehr gut eingestellt, hier konnte man den Gegner aus Frankenthal gut in Schach halten. Somit entschieden die TGW'ler auch das zweite Spiel mit 10:7 Runs für sich.

Spieler vom Schülerteam eingesetzt

Trainer Sacha Elschner setzte mit Jonas Fröhlich, Oliver Knorr und Rafael Rodriguez drei Spieler aus dem Schülerteam ein, damit sie weitere Erfahrungen sammeln können. Alle drei Spieler aus dem jüngeren Schülerteam wussten durch gute

Schläge zu überzeugen und machten ihre Sache sehr gut. Das Jugendteam bedankt sich bei dem Team und Trainer aus Frankenthal für das tolle Turnier und bei den zahlreich mitgereisten Wormser Fans, die das Team unterstützt haben. Folgende Wormser Spieler konnten weite Homeruns schlagen: Jonas Breuler (3), Niclas Grüning (2), Adrian Deibert (2) und Levi Ostermann (1). Für die TG Worms Cannibals spielten außerdem noch Max Schmitt, Caleb Hammond, Ennis Lashley, Daniel Cierpka, Jonas Fröhlich, Oliver Knorr, Rafael Rodriguez und Phillip Elschner.

Weitere Baseball-Turniere geplant

Weitere Freundschaftsspiele sind für die Jugend mit Frankenthal, Kaiserslautern und sogar Mannheim geplant. Ein weiteres Turnier wird es auch für das Schülerteam Ende Februar in Bad Kreuznach geben. Außerdem wird es Ende Januar eine Sondertrainingseinheiten mit dem ehemaligen Baseball Bundesliga Spieler und Pitcher (Werfer) Marcus Klages für die Jugend geben. Wer auch Interesse an einem Baseball Schnuppertraining hat, kann sehr gerne bei der Baseball Abteilung der TGW vorbeischaauen.

fehlte jetzt nur noch was für die Mädchen“, erzählt Sonnenberg. Softball sei eine Variante, die genauso Spaß mache wie Baseball und es gebe dabei schnell Erfolgserlebnisse. Die Unterschiede: Das Spielfeld ist kleiner, der Ball mit 11,5 Zentimeter Durchmesser größer als der Baseball (sieben Zentimeter) und die Schläger sind kleiner und leichter. Außerdem hat der Pitcher (Werfer) eine andere Wurftechnik. Er wirft nicht wie beim Baseball von oben, sondern von unten wie beim Kegeln. „Dadurch kommt der Ball gerader an als beim Wurf von oben“, erklärt Nadine Breuler.

Für Interessierte bieten die „Cannibals“ ein kostenloses Schnuppertraining über vier Wochen an. Momentan wird noch jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr in der Halle der Ernst-Ludwig-Grundschule trainiert. Nach den Osterferien geht es dann ein- bis zweimal unter der Woche abends ins Freie auf die Bürgerweide. Eine Ausrüstung sei zu Beginn nicht erforderlich. „Es sind genügend Handschuhe und Schläger da“, berichtet Breuler.

Neues Softball-Mädchenteam bei der TG Worms

Fangen, schlagen, laufen: Softball, eine Variante des Baseballs, die oft von Frauen gespielt wird, ist vielseitig.

Der Sport ist abwechslungsreich und typisch amerikanisch: Einfach Spaß dabei haben“, schwärmt Nadine Breuler, Trainerin des neuen Softball-Mädchenteams bei den „Cannibals“, der Baseballabteilung der Turngemeinde 1846 Worms. Gerade einmal eine Handvoll Jungspielerinnen haben sich bisher gemeldet. „Das ist noch nicht ausreichend“, sagt Breuler. Auf dem Platz bräuchte man neun Spieler, zur Anmeldung einer offiziellen Mannschaft um die 13/14.

Der Verein wirbt deshalb momentan per Handzettel an Schulen. „Der Bekanntheitsgrad fehlt einfach“, benennt Breuler das Problem. Softball sei nicht allgegenwärtig wie Fußball oder auch Tennis. „Viele wissen gar nicht, dass Worms eine Baseballmannschaft hat. Es ist eben ein Randsport.“ Zudem sei Baseball mit dem Vorurteil behaftet, ein kompliziertes Regelwerk zu haben. „Dabei ist es gar nicht schwierig, es erinnert an Brenn-

ball“, erklärt Breuler. Sie selbst hat vor einigen Jahren in der damals noch bestehenden Softball-Damenmannschaft gespielt. Diese hat sich inzwischen jedoch aufgelöst. Auch Nadine Breulers Mann war aktiver Baseballer und stieg wie sie nun vor ein paar Jahren wieder ein, als ihre Kinder Interesse an dem Sport zeigten. Zu viert spielte die Familie im Mixed-Softballteam. Die 13-jährige Tochter Jana hatte damit aber so ihre Probleme: „Männer schlagen grundsätzlich viel kräftiger. Das ist für junge Mädchen abschreckend“, erklärt Breuler. Deshalb sei die Idee eines Mädchenteams entstanden.

Generell setzen die „Cannibals“ momentan verstärkt auf Nachwuchs. „Ein Verein, der keine Jugendarbeit macht – das geht nicht über die Jahrzehnte“, betont der Vorsitzende Joachim Sonnenberg. Bei den Jungs laufe das sehr gut. Seit vergangem Jahr gibt es eine Schüler- und eine Jugendmannschaft. „Da

Da Softball eine Sportart sei, in der man von den Anforderungen her auch gut generationsübergreifend spielen könne, ist Breuler bei ihrem Mädchenteam auch gerne offen für Frauen, die den Sport ausprobieren wollen. In der ehemaligen Damenmannschaft seien die Spielerinnen ebenfalls zwischen zwölf und 30 Jahren gewesen und im gegenwärtigen Mixed-Team seien auch deutlich ältere Spieler dabei. „Körperlich kriegen das die Zwölfjährigen hin, mit den Älteren mitzuhalten“, sagt Breuler.

KONTAKT

- **Softballteam Mädchen/Frauen ab 12 J.:**
Nadine Breuler, Telefon 06241 34752
- **Baseball Schüler** (sieben bis elf Jahre):
Hendrik Breuler, Telefon 06241 34752
- **Baseball Jugend** (zwölf bis 15 Jahre):
Sascha Elschner, Telefon 06249 805812
- **Softball-Mixedteam** (ab 16 Jahre):
Chris Klein, Telefon 0176 55305797
- **Baseball** (ab 16 Jahre):
Sven Friederich,
Telefon 0174 2094276





BASKETBALL

Ein erfolgreiches Basketballjahr neigt sich dem Ende

Die Saison ist in den letzten Zügen und es hätte für Basketballer/innen der TGW kaum besser laufen können. Beide Seniorenteams – Männer wie Frauen haben bisher eine durchweg erfolgreiche Runde hinter sich und beiden steht ein möglicher Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse offen. (1. Herren in die Bezirksliga bzw. 1. Damen in die Oberliga).

Mit nur einer Niederlage, in der gesamten Runde, konnten die 1. Herren die Tabellenspitze hervorragend besetzen. Jetzt allerdings, heißt es „durchhalten“. Denn, wie „Jakob Lortz“, Mitgründer und noch immer aktiver Unterstützer der TGW-



Basketball Abteilung, zu sagen pflegt: „Wenn man den Aufstieg vor Augen hat, kann man sich eine Niederlage erlauben – aber eben nur EINE!“ Dennoch scheint für das Team um Coach Steinhauer der Aufstieg in realistischer Nähe. So eine starke Mannschaft mit hochwertigem Basketballspiel hatte Worms viele

Jahre nicht mehr zu bieten. Auch wenn bei den Damen nicht der Aufstieg als erste Priorität im Raum steht, so ist es vor allem der Ehrgeiz der die Damen weiter voran treibt. Das Interesse und vor allem die wieder zunehmenden Zuschauer in der Halle geben Bestätigung: „Basketball in Worms ist wieder sehenswert!“

Blick in die Jugendarbeit

Ein ganz besonderes Augenmerk liegt nun aber auf der Jugendarbeit.

Mit einer Bandbreite von fünf Jugendteams mit Spieler/innen von 10–18 Jahren ist bei den Basketballern wirklich für jede Altersklasse etwas dabei. Angefangen mit einem bisher stetig gewachsenem U12-Mixed-Team (als reine Trainingsgruppe) ist die Grenze der „zu

händlernden Kinder“ mit ca. 30 Kindern nun erreicht. Des weiteren gibt es ein ebenso voll besetztes U17 Mädchen Team und eine erfolgreiche U16 & U18-Mannschaft im männlichen Bereich. Aber nicht nur versierte Spieler/innen sind bei uns willkommen. Immer

wieder stoßen neue Mitglieder hinzu, die gerne miteinbezogen werden und je nach Könnensstand trainiert werden. Dies haben wir unseren motivierten und qualifizierten Trainern zu verdanken, ohne deren Engagement das nicht möglich wäre.

„Hier wird Integration als selbstverständlich verstanden!“

Wir sind stolz darauf, Basketball nicht nur als Sportart ausüben und vermitteln zu können, sondern es als Gelegenheit zu sehen, besonders die Jugend wieder etwas näher aneinander heran zu führen. Mit Spielern und Spielerinnen aus mehr als 10 verschiedenen Nationen und unterschiedlichen Prägungen gelingt es uns, der Jugend wieder etwas mehr Gemeinschaftssinn zu vermitteln. Man trifft sich regelmäßig, lernt völlig unterschiedliche Menschen kennen und schätzen. Arbeiten aber alle vor allem auf ein gemeinsames Ziel hin – erfolgreich Basketball zu spielen! Dabei gehört Spaß genauso dazu wie Disziplin und Pünktlichkeit: „Es ist völlig egal, welche Hautfarbe, Religion oder Herkunft du hast. Es zählt,

wie du spielst und nicht wo du geboren bist oder wie viel Geld deine Eltern auf dem Konto haben. Bei uns kommt es auf Kommunikation und Kooperation miteinander an“, so Marvin Schmidt, Trainer des U18m und des U16m Teams.

Außergewöhnliche Aktionen, wie die Teilnahme der U16m an einem internationalen Turnier in Wien, einem Basketball-Trainingscamp der U17w oder die Organisation vereinsinternen Basketballnächte, zeigen uns, dass unsere Devise „Basketball als respektvolles Miteinander“ zu vermitteln, richtig ist. Durch das Spielen in einem Team entwickeln die Jugendlichen wieder mehr Toleranz und Respekt gegenüber Anderen und genau daran wollen wir weiter anknüpfen.

Natürlich können wir auch weiterhin jegliche Unterstützung gut gebrauchen und sind immer auf der Suche nach motivierten Menschen die sich mit Freude am Team sport bei uns einbringen möchten.

Wir freuen uns über jeden neuen Kontakt: basketball@tgw-bball.de / www.tgw-bball.de





Frauenboxen in der Turngemeinde

Boxen als Männersache – dieses Klischee wurde in den neunziger Jahren durchbrochen. Mit knapper Mehrheit hat der Kongress des Deutschen Amateurbox – Verbandes das Frauenboxen gebilligt, - nach dem die Ärzte im damaligen DABV keine Bedenken hatten. Geboxt wird mit Kopfschutz und großen Handschuhen. Bei den Olympischen Spielen 2012 in London war Frauenboxen erstmals eine olympische Disziplin. Die als „unweiblich“ geltende Sportart wurde akzeptiert.

Seit 1993 leistet die Boxabteilung der Turngemeinde Pionierarbeit im Frauenboxen. Die Wormserin Inge Fiebig war eine der ersten Boxerinnen die unter Wettkampfbedingungen in den Ring kletterte. In den letzten Jahren nahmen TGW-Boxerinnen erfolgreich an internationalen Turnieren teil. 2014 erhielt Katja Springer eine Berufung in die Nationalstaffel gegen Frankreich. Nach ihrer guten Leistung hatte Frauenbundestrainer Roland Kubert die talentierte Nachwuchsboxerin zu Lehrgängen in den Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar eingeladen.

Ein sportlicher Höhepunkt war das Jahr 2005 als die Boxabteilung der Turngemeinde die 3. Internationalen Frauenmeisterschaften in Worms ausrichtete. Mehrmals konnten

sich Boxerinnen der TGW für die DM qualifizieren. 2010 stellten sich die ersten großen Erfolge ein. Aysa Mammadova wurde Deutsche Meisterin im Junioren Federgewicht und Janine Gertel belegte den 3. Platz im Frauen Federgewicht.

Nach den vielen Vorurteilen und Argumenten hat sich mittlerweile das Frauenboxen in ganz Deutschland durchgesetzt. Rund ein Dutzend Mädchen und Frauen nehmen regelmäßig an dem schweißtreibenden Boxtraining im Box-Gym an der Mainzer Straße teil. Mehrere lizenzierte Trainer überwachen das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Training. Wer wettkampfmäßig boxen möchte, benötigt eine solide sportliche Grundausbildung, viel Disziplin und die Bereitschaft

mehrmals in der Woche zu trainieren. Wobei Schnelligkeit, Koordination, Reaktion und Ausdauer den höchsten Stellenwert haben. Zu den weiteren Ausbildungszielen gehören regelgerechtes Boxen, Förderung des Selbstvertrauens, Fairness, Einsatzbereitschaft.

Boxen fördert die Entwicklung der Persönlichkeit. Der Boxsport hat komplexe Schutzbestimmungen.

Eine Boxerin muss eine sechsmonatige Grundausbildung nachweisen, bevor sie das erste Mal in den Ring darf. Jährlich müssen sie sich einer ärztlichen Grunduntersuchung unterziehen. Vor jedem Kampf werden die Boxerinnen erneut vom Arzt untersucht. Im Ring wird nach sportlichen Regeln gekämpft, wo alles getan wird, um eine mögliche Verletzung der Kämpferinnen zu verhindern. In den Boxstatuten steht der Schutz der Sportlerinnen an erster Stelle.



Trainingszeiten

Montag	18.00 – 20.00 Uhr	Jugend, Männer, Frauen
Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr	Fitnesstraining für Männer
Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Kickboxen
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr	Sparring Wettkampf
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr	Jugend, Männer, Frauen
Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr	Kickboxen
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr	Jugend, Männer, Frauen

Box-Gym an der Mainzer Straße

Termine

11./12.04.	D-Kader Lehrgang	Box-Gym Worms
17.-19.04.	Internationale Südwestmeisterschaften	Villingen – Schwennigen
25.04.	Junioren Vorbereitungslehrgang	Box-Gym Worms
26.04.	Trainer Weiterbildung	Box-Gym Worms
28.04.-02.05.	DM Junioren	Juliusruhe
09.05.	Offener Frauenlehrgang	Box-Gym Worms
12.05.-16.05.	DM Frauen/Juniorinnen/Jugend	Saarbrücken
30./31.05.	D-Kader	Box-Gym Worms
04.- 07.06.	DM-Kadetten	Lindow
30.06.-05.07.	DM-Jugend	
30.08.	Backfischfestboxen	Festplatz

Erfolgreiche Teilnahme der Eisläuferinnen der TG Worms beim Dillinger Stadtpokal 2015

Auch in diesem Jahr war die Eissportabteilung der TG Worms mit insgesamt sechs Teilnehmerinnen beim Dillinger Stadtpokal am 7.2.2015 vertreten und konnte sich über gute Platzierungen freuen.

Trotz eingeschränkter Trainingsbedingungen im Vorfeld und daraus folgend geringer Erwartungshaltung, nahmen die Eiskunstläuferinnen mit sichtlicher Freude und Begeisterung an dem Turnier teil, das wie immer hervorragend vom EC Dillingen ausgerichtet wurde. Insgesamt waren 62 Läufer aus acht Vereinen am Start.

Es herrschte eine harmonische Stimmung unter den vielen Eisläufern und es war auch in diesem Jahr eine große Freude, den vorgetragenen Darbietungen und einstudierten Kürleistungen der einzelnen Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer der verschiedenen Verei-

ne in ihren hübschen Kostümen zuzusehen. Groß war dann die Freude bei der anschließenden Siegerehrung und Preisverleihung. Die Eisläuferinnen der TG Worms erzielten mit ihren souveränen Leistungen zwei hervorragende 2. Plätze, jeweils in der Kategorie Eisläufer und Freiläufer, sowie ebenfalls tolle 5. und 6. Plätze, jeweils in der Kategorie Eisläufer und der harten Konkurrenz der Figurenläufer.

Die Trainer waren sichtlich zufrieden mit den Erfolgen ihrer „Schützlinge“. Hoffen wir auch in Zukunft auf weitere tolle Erfolge unserer TGW Eissportlerinnen und Eissportler.



v.l.: Daniela Weber, Melissa Klassen, Diana Fehler, Svitrigaila Conrad, Ljann Young, Cynthia Schreiber-Bongibault, Sina Philipp, Vaiva Conrad und Sarah-Sophie Fülster



Rheinland-Pfälzische Meisterschaften 2015

Über eine ebenfalls erfolgreiche Teilnahme bei den diesjährigen RLP Meisterschaften am 28.02.2015 in Zweibrücken konnten sich unsere Eiskunstläuferinnen freuen.

Mit 12 Teilnehmerinnen ging die TG Worms an den Start und konnte in den Kategorien Eisläufer, Freiläufer und Solotanz jeweils einen Treppchenplatz für sich

behaupten. Aber auch unsere Erstlinge und Figurenläuferinnen konnten mit ihren Platzierungen gegen eine starke und zahlreiche Konkurrenz zufrieden sein.



v.l.: Victoria Woschnitzka, Pia Rendl, Melissa Klassen, Diana Fehler, Daniela Weber, Annika Pagel, Celine Filker, Ljann Young, davor Amelie Dionysius, Sarah Cecik, Sarah Sophie Fülster, es fehlt: Vaiva Conrad

Es war auch in diesem Jahr wieder ein spannender, interessanter Wettbewerb und ein toller Auftritt unserer TGW Eiskunstläuferinnen, den sie mit Erfolg bestritten haben.

In diesem Zusammenhang auch nochmals Danke an alle Mitstreiterinnen und an unser tolles Trainerteam.

Platzverteilungen:

Erstlinge:

Celine Filker Platz 4

Eisläufer Gruppe 2:

Amelie Dionysius Platz 7

Sarah Cekic Platz 8

Eisläufer Gruppe 3:

Melissa Klassen Platz 2

Daniela Weber Platz 3

Victoria Woschnitza Platz 8

Diana Fehler Platz 9

Freiläufer:

Vaiva Conrad Platz 2

Pia Rendl Platz 4

Figurenläufer:

Sarah-Sophie Fülster Platz 9

Sina Philipp Platz 11

Solotanz:

Annika Pagel Platz 2



Pia Rendl freut sich über ihren 4. Platz



Treppchen links Platz 2: Annika Pagel



Treppchen rechts auf Platz 2: Melissa Klassen, auf Platz 3: Daniela Weber

Geburts- tage 2015



Herzlichen Glückwunsch

März

29.03. Olga Klam

April

01.04. Angelina Lemanczyk

03.04. Daniela Weber

04.04. Antonia Opelt

05.04. Sadiya Siddiqa Islam

11.04. Eloise Kocaer

14.04. Janick Kochendörfer

23.04. Désirée Bongibault

28.04. Alina Klam

Mai

15.05. Madeleine Kratz

18.05. Isabel Schell

21.05. Katharina Sophie Heil

23.05. Luisa Neuner

26.05. Rainer Schönborn

29.05. Inga Simanovskaite

Juni

01.06. Oliver Bennemann

01.06. Paula Fedoseeva

01.06. Kim Rendl

08.06. Edwin Drings

08.06. Svitrigaila Conrad

10.06. Hendrik Seger

17.06. Pia Rendl

24.06. Angelina Celine Thiel

29.06. Celine Filker

29.06. Janine Wüst

Kontakt-Infos

• EISSPORTHALLE VIERNHEIM

Eissporthalle Viernheim
Am Alten Weinheimer Weg
Dienstag von 17.15 bis 18.15 Uhr
Samstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

• Betreuerin: Steffi Kratz

Hinter dem Schloß 40
55234 Bechtolsheim
Telefon (0 67 33) 929 91 98



• Abteilungs-Vorsitzende:

Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de

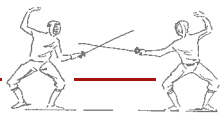


Rudolf-Diesel-Straße 24 · 64625 Bensheim
Telefon 06251 17521-0
info@gaveg.de · www.gaveg.de



Die Eissport-Abteilung wünscht ein frohes Osterfest!





FECHTEN

... und Schuld daran war d'Artagnan

Die Fechtabteilung der Turngemeinde Worms ist gut ausgerüstet – Wer Interesse an dem eleganten Sport hat, ist mittwochs ab 20 Uhr in der neuen Jahnturnhalle auf der Jahnwiese herzlich willkommen.

Als Walter Schenk mit den mehrfach verfilmten Geschichten um den Musketier d'Artagnan Bekanntschaft machte, hatte er seine Sportart gefunden. Einst war er das jüngste Vorstandsmitglied der Turngemeinde Worms und ist bis zum heutigen Tag für

„seine“ TGW in mehreren Bereichen aktiv. Seine Passion aber war und ist das Fechten in der 1959 wieder gegründeten Abteilung. Vor 56 Jahren hatte er zum ersten Mal ein Florett in der Hand und wurde 1981 stellvertretender Leiter der Fechtabteilung. Zehn Jahre später, nach dem Tod seines Vorgängers, übernahm er die Abteilungsleitung, die er seitdem ununterbrochen inne hat. Fechten bereitet dem agilen Sportler, der am 1. März seinen 71. Geburtstag feiern wird, immer noch viel Freude.

So ist es nicht verwunderlich, dass Walter Schenk jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der neuen Jahnturnhalle zu finden ist. Für ihn war und ist die Fechtkunst neben dem Waffentraining und der Verbesserung der körperlichen Fitness auch immer eine Schulung der mentalen Stärke. Da das heute wohl so aktuell ist wie zu Zeiten d'Artagnans, trainieren Jugendliche und Erwachsene den Umgang mit Florett und Degen. In der kleinen, aber beständigen Abteilung sind von rund 30 Mitgliedern etwa die Hälfte aktiv – ein Mitglied wird zur Zeit im Säbelfechten ausgebildet.

Da eine Fechtausrüstung etwa 600 Euro kostet, stellt der Verein erst mal Masken, Elektrowesten, Brustschutz und die Waffen zur Verfügung. Das gilt selbstverständlich auch für die Teilnehmer an den häufig angebotenen Schnupperkursen. Entscheiden



Unsere Ehrenamtlichen

Erschienen in: SportInForm 02-2015
von Ilona Adolf

sich die Interessenten dafür dabeizubleiben, schaffen sie sich in der Regel ihre eigene Ausrüstung an – besonders dann, wenn sie an Turnieren teilnehmen wollen.

Lebhaft erzählt Walter Schenk von den Aktivitäten in der Abteilung. Er bedauert, dass kürzlich drei seiner lizenzierten Trainer berufs- und studienbedingt von Worms weggezogen sind. Deren Unterstützung im Training und bei der Öffentlichkeitsarbeit fehlt nun. Aber der Buchbindermeister hat auch viel Positives zu berichten. Er freut sich, dass acht Mitglieder seiner Abteilung die Anfängerprüfung bestanden haben und nun an Turnieren teilnehmen können. Kommt man in seine Laden in der Wormser Innenstadt, liegt da bestimmt auch die Vereinszeitung der

TGW, der Jahnruf auf der Theke. Darin ist in Wort und Bild dokumentiert, dass die Fechter als einzige Abteilung des Großvereins beim letzten Backfischfest-Umzug mitgemacht und die Zuschauer entlang der Route mit kleinen Fechtkämpfen unterhalten haben. Man spürt, dass Walter Schenk darauf schon ein kleines bisschen stolz ist.

Wie in vielen anderen Vereinen auch mangelt es der Abteilung an Helfern. „Wir sind quasi eine Freizeit-Fechtabteilung“. Aber das ficht Walter Schenk nicht an – sein Ziel für die Zukunft ist es, mit seinen Fechterinnen und Fechtern möglichst viele Turniere zu besuchen. Er ist überzeugt: Gemeinsam schaffen wir das. Oder wie es im Wahlspruch der Musketiere heißt: „Einer für alle, alle für einen.“



Unsere Stammfechter: Sharoch, Constantin, Cara, Felix, Walter (Chef) Sandra, Julia, Sarah.

Die Fechtabteilung freut sich über jeden, der bei uns mitmachen möchte. **Der Schnupperkurs ist kostenlos jeden Mittwoch von 19.30 – 22.00 Uhr in der Halle B auf der Jahnwiese.** Ansprechpartner sind Klaus Kaiser, Felix Ahlert und ab 20.00 Uhr Walter Schenk.

Auch Damen und Herren, die älter sind und schon immer mal fechten wollten, sind herzlich willkommen. Bei uns spielt das Alter keine Rolle. Das Mindestalter sollte nicht unter 13 Jahren sein, da wir keine Kinderabteilung mehr ausbilden können. Aber nach oben sind keine Grenzen gesetzt, fitte Rentnerinnen und Rentner, die Langweile zu Hause haben und nicht gerade auf Reisen sind können sich bei uns austoben. Also, kommt, seht und macht mit Walter Schenk, Abteilungsvorsitzender



GESUNDHEITSSPORT

Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09.00 – 10.00	Fit in die Woche	O. Kramer
	18.45 – 20.00	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutka
	20.00 – 21.00	Body-Mix	M. Trümper
Dienstag	09.30 – 11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	09.00 – 10.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	11.00 – 12.00	Core & Stability	O. Kramer
	14.15 – 16.15	Single-Tanztreff	A. Torp
	16.30 – 17.30	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	18.00 – 19.00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	19.00 – 20.00	Piloxing® Kursbeginn April 2015 – Anmeldung erforderlich	T. Hauzeneder
Mittwoch	10.30 – 11.30	Oldie-Fit	T. Coradill
	18.00 – 19.30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutka
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
	19.45 – 20.45	Zumba®	T. Hauzeneder
Donnerstag	09.00 – 10.00	Gymnastik	O. Kramer
	09.00 – 10.00	Yoga	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	10.15 – 11.15	Fit-Mix	B. Messemer
	18.00 – 19.00	Coretraining für den gesunden Rücken	T. Coradill
Freitag	18.00 – 19.30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutka

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18.45 – 19.45	Fitness Workout	T. Coradill
	18.45 – 19.45	Gymnastik	B. Messemer
	20.00 – 21.00	Yoga	B. Messemer
	20.00 – 21.30	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19.45 – 21.15	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	17.45 – 18.45	Wirbelsäulengymnastik	T. Coradill
	19.00 – 20.00	Stuhlgymnastik	H. Dietz
	20.00 – 21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
Donnerstag	20.00 – 22.00	Senioren-Fitnesstraining für Herren	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19.15 – 20.30	Fitnesstraining	T. Coradill
Freitag	20.00 – 22.00	Fitnesstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	20.00 – 21.00	Damengymnastik	U. Damm

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18.00 – 19.30	Fitnesstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	09.00 – 10.00	Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle	N.N.
Mo./Do.	19.00 – 20.00	Walking (Herbst-Ostern: 18.00 – 19.00) Treff: Eingang Wäldchen	H. Wollermann

Rollator-Walking (ab April 2015)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14.00 – 15.00	Rollator-Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle	B. Messemer

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10.15 – 11.45	Fitness-Training (an Geräten)	O. Kramer
Freitag	14.15 – 15.45	Fitness-Training (an Geräten)	O. Kramer

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19.00 – 20.30	Herzsport	T. Bechthold
Freitag	19.00 – 20.30	Herzsport	O. Kramer

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	H. Laut / E. Biegler



Inline-Skating

Information:

Ingrid Bongibault-May
Telefon: 06247 477

oder TGW-Geschäftsstelle
Telefon: 06241 25717

unter Anleitung

Besuch des SWR-Fernsehen bei unserer Rollator-Walking-Gruppe

Am 20. und 21. Januar 2015 hatten wir ein Dreh-Team des SWR-Fernsehen bei uns zu Besuch.

Unsere Rollator-Gruppe passte genau zu dem Thema „Alt und allein: Muss das sein?“ der Sendung „Zur Sache Rheinland-Pfalz“. Es war für unsere Seniorinnen eine spannende Sache. Sie alle gaben Ihr Bestes, was auch das Drehteam anerkennend so aussprach.

Als Dankeschön hat die Turngemeinde die Seniorinnen und das Drehteam zu einem

Umtrunk mit Häppchen eingeladen. Die fröhliche Runde ging auseinander mit dem festen Willen, im April wieder die Übungs-Nachmittage zu besuchen.

Die Rollator-Walking-Gruppe trifft sich ab April, jeden Donnerstag, ab 14 Uhr in der neuen Jahnturhalle. Bei schönem Wetter geht es ab ins Wäldchen.



GESUNDE ERNÄHRUNG

Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Erdbeer-Smoothie (laktosefrei)

Die Erdbeere ist ein gesundes Früchten

Zutaten für 2 Portionen:

- 150 g frische Erdbeeren
- 1 Banane
- 1 Becher Sojajoghurt
- 150 ml Sojamilch, ungesüßt
- 2 Erdbeere, zum Garnieren
- 1 Zweig Minze, zum Garnieren



Zubereitung:

Erdbeeren waschen und putzen, Banane schälen und mit der Sojamilch und dem Sojajoghurt im Mixer pürieren. Mit der frischen Minze und der Erdbeere garnieren.

Pluspunkte

Das frische Sommerobst galt schon im alten Rom als bekömmliche Delikatesse. Aber auch als Tiefkühlkost ist es sehr beliebt. Gerade für die Herstellung von Smoothies hat es seine Vorzüge. Bei den Nährstoffen ist das immunsystemstärkende Vitamin C besonders erwähnenswert. Eine Portion Erdbeeren kann schon den Bedarf eines Erwachsenen decken. Sie enthält den pflanzlichen Wirkstoff Ellagsäure, der neueren Forschungsergebnissen zufolge krebshemmend sein soll.



Extratipp

Streuen Sie als Topping einige gehackte Walnüsse über den „Cocktail“ und rühren Sie einen Teelöffel Weizenkeime unter. Das gibt dem Getränk einen angenehm nussigen Geschmack.

Guten Appetit



HOCKEY

SDM: Mit einem blauen Auge davon gekommen!

Nachdem Frankenthal seine Mannschaft zurückgezogen hatte, durfte die männliche B-Jugend der TG Worms als Nachrücker zu der Süddeutschen-Hockeymeisterschaft in Schweinfurt anreisen.



Oliver Schnerch schoss das einzige Tor der TGW in der Vorrunde.

Es war das erste Mal, dass eine Knabemannschaft der TG Worms in der Hallensaison an einer Süddeutschenmeisterschaft teilnehmen durfte. Das letzte Mal als die TG Worms dort vertreten war, war 2001 mit der weibliche B-Jugend, die nun teilweise in der Damenmannschaft aktiv spielen.

Nach einer anstrengenden Fahrt nach Schweinfurt hatten die Wormser Jungs die Gelegenheit die Halle zu testen. Eine Trainingseinheit war um 21 Uhr am Freitagabend für die Jungs ermöglicht worden.

Das erste Spiel am Samstag bestritten die Wormser Jungs gegen den Nürnberger HTC (Sieger aus Bayern), wo sie mit einem blauen Auge und einer Niederlage von 7:0 davon



Begrüßung

gekommen sind. Die Wormser Jungs haben noch gut gegen die Nürnberger gehalten, doch am Anfang der 2. Halbzeit kassierte der Wormser Thomas Hugo ein Ball aufs Auge und konnte nun die nächsten 3 Stunden im Krankenhaus per „Live Ticker“ die Ergebnisse der Süddeutschen verfolgen. Auch die nächsten beiden Spiele gegen SC Frankfurt (Sieger aus Hessen) und Mannheimer HC (Sieger Baden-Württemberg) gingen wie erwartet verloren, doch die Freude der Wormser Knaben war bei dem Tor von Oliver Schnerch gegen den Mannheimer HC (den späteren Sieger der Meisterschaft) sehr groß!

Am Sonntag hatten die Wormser Jungs nach einer kurzen Nachruhe das erste Spiel gegen dem Dürkheimer HC. Hier verloren die Jungs wie erwartet. Der Höhepunkt war jedoch das Spiel gegen den 1. Hanauer THC. Hier zeigten die Jungs ihr Können, spielten mit vollem Ein-

satz und trennten sich von Hanau mit einem gerechten 2:2. Die Wormser führten sogar mit 2 Toren, die Tore erzielten Thorben Frey per Ecke und Sascha Horn per 7 Meter. Auch der Wormser Torhüter Tim Bachmann konnte mit tollen Paraden manche Ecke und 7 Meter in diesem Spiel verhindern. Die Wormser Knaben zeigten damit, dass mit den Siegern aus dem Bundesland Hessen mithalten können. Nur Bayern und Baden-Württemberg sind eine Klasse für sich!



Druckerei Frenzel

Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms

Druckerei Frenzel uG
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Telefon: (06241) 9 20 70 - 0

Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Erfolgreiche Hallen-Saison der männlichen B-Jugend-Mannschaften

Es war eine erfolgreiche Hallen-Saison für die beiden Trainer Tobias Krafczyk und Pascal Krämer, die mit ihren männl. B-Jugend-Mannschaften in der Verbandsliga den 2. Platz und in der Oberliga den 3. Platz erreichten.

Nach über zehn Jahren gelang es den beiden Jugendtrainern wieder mit einer Oberliga Mannschaft unter den besten 3 Jugend-Mannschaften im Verband Rheinland-Pfalz/Saar zu sein. Da Frankenthal seine Mannschaft zur Süddeutschen Meisterschaft zurückgezogen hatte, durfte die TGW mit der Oberliga-Mannschaft sogar zur Süddeutschen Meisterschaft fahren.



Verbandsliga-Mannschaft

In der Hinrunde hatten beide Mannschaften Schwierigkeiten gehabt ins Spiel zu kommen, doch steigerten sie sich von Spiel zu Spiel, sodass sie in der Endrunde hoch motiviert und

konzentriert die Belohnung für den Trainingseinsatz bekamen. Wir gratulieren beiden Mannschaften für die tolle Saison und wünschen für die Feldsaison alles Gute.



Oberliga-Mannschaft

Es spielten für die Verbandsliga: Daniel Keilmann (Tor), Tobias Martin, Cameron Strenge, Pascal Wolf, Lucas Guthy, Theo Schäfer, Marc Bösel, Fabian Braun, Linus Guderjahn, und Thore Trochim.

Es spielten für die Oberliga: Tim Bachmann (Tor), Sascha Horn, René Heckmann, Martin Eckert, Jay Günther, Thomas Hugo, Kurt Schäfer, Oliver Schnerch, Christian Panzer und Theo Schäfer.

Integrieren kann so einfach sein

Seit den Winterferien wird in Zusammenarbeit zwischen TG1846Worms-Hockey e.V. und der „Lebenshilfe“ ein Integrationstraining im BIZ unter der Leitung von Silvia Krafczyk veranstaltet.

Unsere Gruppe besteht aus sechs Menschen mit Behinderung und deren Betreuerinnen, dazu fünf Damen- und Jugendspielerinnen der TGW Hockeyabteilung.

aufgefallen, dass sie sich sehr gut an die Regeln halten können, dazu sehr engagiert sind und in Wettkämpfen alles gegeben haben, da jeder auch gewinnen wollte. Wenn es aber dann nicht zum Sieg kam, waren sie faire Verlierer.

In dem Training geht es darum, jede Woche für 1 Stunde diesen jungen Menschen der Lebenshilfe Hockey beizubringen. Dabei wird ihnen Technik vermittelt und die Regeln des Spiels. Mit vielen unterschiedlichen Übungen wird das Erklärte anschließend geübt. Die Sportler der Lebenshilfe sind sehr geschickt und haben sehr schnell dazugelernt. Am Ende jeder Stunde haben wir immer noch ein kleines Hockeyspiel veranstaltet, bei dem sie mit sehr viel Freude und Elan dabei waren. Uns ist

Wir sind sehr offen miteinander umgegangen und haben schnell Vertrauen gefasst. Wir haben daher einen guten Draht zueinander, sodass schnell keine Berührungängste mehr bestanden. Es gab keinen Unterschied im Vergleich zum Umgang mit Menschen ohne Behinderung. Uns selbst hat es sehr großen Spaß gemacht und dadurch ist es uns ein großes Anliegen, jeden Montag wieder mit dabei zu sein.

Laura Nalbach



**Orthopädie - Schuhtechnik
Meisterbetrieb Kurt Markert**

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen



**... mitten
in Worms**

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Tel.: 06241 / 28983 · Fax: 06241 / 82617



Osterferien HockeyCamp „Spiel + Spaß = Hockey“

7. – 10. April 2015 von 9 – 16 Uhr
Für Mädchen/Jungen von 6 bis 11 Jahren

Der Hockeysport steht für Spiel, Spaß, Fairness und Teamgeist. Neulinge lernen diese Faszination kennen, aber auch „alte Hasen“ können ihre Fertigkeiten am Schläger erweitern. Packt eure Sportklamotten ein, bringt eure Freunde mit und habt eine Woche Spaß auf der Jahnwiese. Der Freitag rundet dann eine gelungene Woche mit abschließenden Turnieren und einem Kuchenbuffet für die ganze Familie ab.



Infos & Anmeldung:

- Alexandra Schröter
Tel. 06241 – 975103 · jugendwart@tgw-hockey.de
- Gebühr: 52,- € für 4 Tage (Inkl. Verpflegung mit Frühstückspause, warmem frisch zubereitetem Mittagessen, Getränken und Obst)
- Mitbringen: dem Wetter angepasste Sportkleidung, Hockeyschläger werden gestellt
- Ort: Kunstrasenanlage Jahnwiese
- Teilnehmerzahl: 50 Kinder
- Leitung: Pascal Krämer und Tobias Krafczyk

Wir freuen uns auf euch!

Wormser aktiven Mannschaften

Die TGW-Herrenmannschaft hat noch die Möglichkeit in dieser Feldsaison 2014/2015 den Aufstieg in die Regionalliga Süd zu schaffen. Die Herrenmannschaft belegt nach der Vorrunde den 2. Platz direkt hinter HC Speyer, die auch gerne wieder in die 2. Regionalliga Süd aufsteigen möchten.

Die TGW-Damenmannschaft hält sich nach der Vorrunde im Mittelfeld.



BITTE unterstützt unsere Mannschaften bei den Heimspieltagen!

Die Rückrunden-Heimspiele auf der Jahnwiese:

10. Mai 2015

TGW Damen – Kreuznacher HC 11:00 Uhr

10. Mai 2015

TGW Herren – Dürkheimer HC II 13:00 Uhr

30. Mai 2015

TGW Herren – TG Frankenthal II 16:00 Uhr

30. Mai 2015

TGW Damen – TG Frankenthal II 18:00 Uhr

21. Juni 2015

TGW Damen – HTC Neunkirchen 11:00 Uhr

21. Juni 2015

TGW Herren – TSG Kaiserslautern 13:00 Uhr

04. Juli 2015

TGW Herren – HC Speyer 16:00 Uhr

Über viele Zuschauer und Unterstützung würden sich beide Mannschaften sehr freuen. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Bitte schaut mal vorbei und unterstützt unsere aktiven Mannschaften.

Elternhockey im Jahr 2014 – Die Kreuzlahmen ziehen Bilanz

Zurückblickend auf das Jahr 2014 ist zu erkennen, dass dies eines der, wenn nicht das ereignisreichste Jahr seit der Gründung der Elternmannschaft war.

- Kleine Turniere wurden besucht – die entsprachen dem Wesen der Freude an Bewegung und der Geselligkeit
- Höchste Trainingsbeteiligung, sodass fast immer Großfeld-Spiele möglich waren
- Fahrradtouren nach Bad Dürkheim und an den Donnersberg
- Draisinenfahrt
- Gemütliche Abende – wie der Bizzlerabend und die Feuerzangenbowle organisiert von Fam. Grüll.

gewünschte Elternhockey Standard mit einem Mindestverhältnis von einer Frau auf zwei Männer schien erreichbar, der leider aus persönlichen Gründen nicht gehalten werden konnte. Dass das Eltern/Freizeithockey-Hockey bei der TGW ein Familiensport ist, wurde immer wieder bei den Freizeitaktivitäten demonstriert, denn hier waren Kinder immer wieder dabei.

Im Jahr 2014 geht der Dank an Jürgen Fuchs, der durch ständige Kontakte den Zusammenhalt der Mannschaft erzeugt. Das Jahr 2014 erinnert jedoch auch an einen Verlust. Der Sportfreund Claus Arco hatte sich fest in der

Sehr erfreulich war auch die hohe Quote an Frauen. Gerade diese Frauen brachten auch einen Leistungsschub zu Stande. Auch der



Fahrradtour nach Bad Dürkheim



Draisinenfahrt

Eltern-Mannschaft etabliert. Zuverlässig und voll Ideen, incl. seiner tiefgründigen Art, hatte er die Mannschaft um einen zusätzlichen Charakter erweitert. Im Frühjahr 2014 ist er plötzlich verstorben. Er bleibt allen Elternhockeyer in dankbarer Erinnerung.

Für 2015 ist unter dem Motto „Wasser“ einiges angedacht: Vielleicht eine Floss-Kanutour, eventuell eine Schifffahrt als gemütlicher Teil. Eine Radtour wird wieder dabei sein – angedacht ist eine Tour von Bingen nach St. Goar, Zug zurück mit Zwischenstopp im Biergarten.



Fahrradtour nach Bad Dürkheim



Turnier in Idar Oberstein

So kann das Jahr 2015 auch wieder ein tolles Jahr für die Eltern werden. Wer dabei sein möchte, kann sich bei Jürgen Fuchs (kreuzlahme@tgw-hockey) melden, oder immer Mittwoch auf der Jahnwiese von 19:30 bis 22:00 Uhr „Training“, ab 22 Uhr „gemütliches Beisammen sein“ unter dem wachen Auge von Heiner Huber!

Alle Interessierte Mitglieder und Freunde der TGW sind herzlichst zum Elternttraining eingeladen! Immer Mittwoch, von Januar bis Dezember!

FAHRRADRALLYE

START: ZWISCHEN 10.00 UHR UND 12.00 UHR AUF DER JAHNWIESE / LUDWIGSTRASSE / WORMS



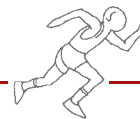
1. MAI

Strecken:
ca. 15 km, ca. 30 km, ca. 50 km

Startgeld:
Erwachsene: 2,50 Euro
Kinder/ Jugendliche: 1,50 Euro

Verlosung:
17.00 Uhr im Clubhaus / Jahnwiese

Veranstalter:
TGW Hockey e.V. und DAV Sektion Worms



LEICHTATHLETIK

Rhein Hessische Crossmeisterschaften in Oppenheim

Rhein Hessische Crossmeisterschaften in Oppenheim vom 28.2.15. Folgende Ergebnisse für die TGWler:

Cross 1300 m U14m

2. Druck, Hagen (2002) 5:02 min.

Cross 1300 m U16w

2. Keller, Jessica (2001) 5:26 min.

Cross 2200 m U16m

5. Reider, Christian (2001) 9:57 min.

6. Metzen, Simon (2001) 10:10 min.

Cross 2200 m U18-U20w

1. Bury, Laetitia (1999) 10:07 min.



v.l.n.r.: Jessica Keller, Laetitia Bury, Simon Metzen, Christian Reider und Hagen Druck.

Termine

26. April	TGW-Sportfest Sprint 3-Kampf	BIZ Worms
09. Mai	Stützpunkt Worms U16/U15/U14/U12/U10.....	BIZ Worms
30. Mai	Kreismeisterschaften Alzey/Worms	Saulheim
06. Juni	LVR-Seniorenmeisterschaften (mit Hessen)	Neu-Isenburg
24. Juni	LVR-Meisterschaften 10 000m.....	Oppenheim
	LVR-Meisterschaften Stabhochsprung.....	Oppenheim
27. Juni	Rheinland-Pfalz Meisterschaften M/F/U18.....	Saulheim
04. Juli	Rheinland-Pfalz Meisterschaften U20/U16	Neuwied
04./05. Juli	Süddeutsche Meisterschaften M/F/U18	Eisenberg
10.-12. Juli.	DLV-Senioren Meisterschaften	Zittau
11.-12. Juli	Süddeutsche Meisterschaften Junioren	Kassel
18./19. Juli	LVR-Mehrkampfmeisterschaften (offen)	Heidesheim
	LVR-Blockwettkämpfe U14/U16.....	Heidesheim
19.0 Juli	Gau Turnfest Nibelungen Turngau.....	Worms



Mittwochs immer fällt aus!

Oh Schreck, oh Graus – mittwochs immer fällt zweimal aus ...

... denn im Jahre 2014 fallen Heiligabend und Silvester auf einen Mittwoch. So ist also die Weihnachtsfeier im Separée am Rheinufer das letzte Treffen der Schildkröten im ausklingenden Jahr. 29 Sektgläser – heuer von Sportkamerad Karl-Heinz gefüllt - warten auf die Gäste. Bis jeder jeden begrüßt hat, die Noten für Flöte oder Gitarre, Texte für Vorträge und Gedichte bereitgelegt sind, sind auch Getränke bestellt und Speisen ausgewählt.

Trainer Horst stimmt die Gäste ein mit Zuckowskis „In der Weihnachtsbäckerei“. Alle singen vergnügt mit, kennen sie doch den Text noch von den Kindern her, denken auch zurück an eigene Adventsbäckereimissgeschicke mit den Kindern oder Enkeln. Dann richtet Horst Dankesworte an Anette – Vergnügungswartin und gute Seele -, an Inge Eins – Pressewartin – und natürlich Co-Trainer Klaus, mit kleinen Präsenten.

Auch wenn die Schildkröten wieder ein Jahr älter sind, sind sie immer noch fit wie ein Turnschuh. Das zeigt sich bei den verteilten Urkunden: Bei 23 Aktiven 19 bestandene Sportabzeichenprüfungen. 5 Mal in Bronze, 9 Mal in Silber, 5 Mal in Gold. Ha! Die 22 Mehrkampfabzeichen sind gestreut von „teilgenommen“ bis Gold.

Eine Urkunde „teilgenommen“ erhielt auch Andreas, der im Rahmen des „Inklusions-Programmes“ vor einem Jahr in unsere Sportabzeichengruppe aufgenommen wurde und sich seither ausgesprochen wohl bei uns fühlt.

Wie immer, wenn Schildkröten feiern, erklingen Gitarren, Flöten, gesungene Lieder, werden Vorträge gehalten und Gedichte vorgetragen. Dazwischen wurde Rückblick gehalten, der Verstorbenen gedacht, Anstehendes für das nächste Jahr vorgestellt.

Wer wohl 2014 den Pokal für die fleißigste Teilnahme erhält? Mit 45 von 52 Trainingseinheiten "schun widder" Inge Zwo. Die hatte doch mit Sportabzeichen nix am Hut, wollte sich nur e Bissje fit halde. Sie ist jetzt aber seit über zehn Jahren eine der Fleißigsten. Anette bedankte sich im Namen der Gruppe bei Trainer Horst (wammer den net hedden) mit einem Gutschein, überreichte auch Ehefrau Christa sowie Co-Trainer Klaus ein kleines Dankeschön.

Zum Abschluss erklang noch die Hymne der Sportabzeichengruppe (uff de Schwäbsche Eisenbahn) „Mittwochs immer uff de Jahnwies drunne, ach was werd sich do geschunne, Wurf, Lauf, Sprung und Stoß, do iss was los.“



Sportabzeichen – Fitness die man zeigen kann

Keine andere Auszeichnung im Breitensport kann auf eine solche traditionsreiche Vergangenheit zurückblicken wie das Deutsche Sportabzeichen. Im letzten Jahr wurden die Bedingungen vom Schüler bis zum Seniorensportler erleichtert.

Teilnehmen können Mädchen und Jungen (Mindestalter 6 Jahr) sowie Frauen und Männer aller Altersklassen. Das Deutsche Sportabzeichen wird in Bronze, Silber und Gold verliehen. Es ist eine Auszeichnung für gute vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit. Eine attraktive Auszeichnung für die sportliche Familie ist die Familiensport-Plakette sie soll die Familie zum gemeinsamen Sport animieren. Jede/er kann das Deutsche Sportabzeichen erwerben auch ohne, dass er Mitglied in einem Sportverein ist.

Nach dem neuen Leistungskatalog kann der Opa mit dem Enkel gemeinsam das Sportabzeichen ablegen. Aus jeden der vier Disziplingruppen: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit,

Koordination kann man eine Disziplin frei wählen, ganz nach den eigenen individuellen Neigungen und Stärken. Außerdem wird ein Schwimmfähigkeitsnachweis gefordert.

Frühzeitige Vorbereitung ist erforderlich. Wer sich gezielt auf die Sportabzeichen Abnahme vorbereiten möchte, kann dies mittwochs auf der Jahnwiese in der Sportabzeichengruppe von Horst Becker tun. Weitere Informationen erhalten sie in der Geschäftsstelle.

Am schönsten ist der gemeinsame Sport mit Freunden, Kollegen oder mit der ganzen Familie, denn nichts verbindet Menschen mehr, als gemeinsames Tun.

Termine Sportabzeichen

Leichtathletik	12.6. / 7.8. / und 18.9. jeweils ab 17.30 Uhr · Sportanlage Jahnwiese Info.: Kurt Kohn, Tel. 06241 53170
Radfahren	14.6. / 9.8. und 11.10. jeweils 8 Uhr Feuerwehr Herrnsheim oder Nutzkau Osthofen
Turnen	Donnerstags 18-19 Uhr · BIZ – Halle 9; Freitags 17.30-19 Uhr · BIZ –
Rope Skipping	Halle 7; Info: Ursula Karlin, Tel. 06241 76571
Schwimmen	· Heinrich-Völker-Bad: nach Absprache mit dem Bademeister · Freibad SC Poseidon: Infos über Manfred Pfeiffer · Tel. 0175 555 1985

TG Worms – Vereins-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



**Erhältlich bei Frau Weinheimer
in der Geschäftsstelle,
Philosophenstr. 12
Tel.: 06241/25717**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.



T-Shirt in den Größen von 122/128 – XL



Polo-Shirt in den Größen von M – XL



tailliertes Lady-Polo-Shirt in den Größen von S – L

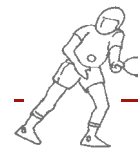
Frühlingserwachen
aktuelle Frühlings-Angebote

- Klimaservice
- Klimadesinfektion
- Fahrradträger u.v.m.

auf: www.reifenmast.de

unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
7.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Reifen & Autoservice Mast
Worms - Lampertheim - Lorsch



TISCHTENNIS

Freundschaftsspiel der TG Worms -Tischtennis- zum Saisonauftakt 2014/2015

Anlässlich des Wechsels von Andreas Berg zur TG Worms, vereinbarte die Tischtennisabteilung ein Freundschaftsspiel bei dessen altem Verein, dem Bremthaler TTV (Main-Taunus-Kreis).

Am Morgen des 7. September fuhren je drei Spieler aus der 1. und 2. Mannschaft mit dem großzügig zur Verfügung gestellten Mannschaftsbus der TG Worms nach Eppstein. Nach einer freundlichen Begrüßung und Austausch von kleinen Präsenten ging es um 11 Uhr an die Platten der TSG Ehlhalten, die dankenswerterweise eine Lösung für das Hallenbelegungsproblem des BTTV parat hatte.

Es entwickelten sich spannende Spiele gegen die ambitionierten Bremthaler, die eine Spielermischung aus allen vier Mannschaften dem Aufgebot der TG Worms entgegensetzten. Am Ende siegte das Heimteam knapp mit 9:7 Punkten, was aber letztendlich zur Nebensache geriet. Die TG Worms spielte mit Delle Rose, Roach, Gramlich, Berg, Nikulski Harald und

Nikulski Reiner und in den Doppeln Gramlich/Roach, Delle Rose/Berg sowie Nikulski/Nikulski.

Nach dem Spiel fuhr man gemeinsam zum Bahnhof Eppstein, um in der dortigen „Wunderbar“ bei geselligem Beisammensein Anekdoten und Erfahrungen auszutauschen. Bei ausgezeichneten Speisen und Getränken wurde bereits über ein Rückspiel in Worms diskutiert und der Tag beidseitig als ein voller Erfolg gewertet.

Zudem diente das Spiel hervorragend als Saisonvorbereitung: Insbesondere die Spieler der 2. Mannschaft profitierten offensichtlich vom zusätzlichen Trainingseffekt unter Wettkampfbedingungen, da das erste Saisonspiel in der Kreisklasse A bei der TG Osthofen II prompt mit 9:4 gewonnen wurde.



Obere Reihe von links: Berg, Berghaus, Gramlich, Delle Rose, Mostert-Neuhaus, Nikulski R., Hadzikaric, Nikulski H.; Kniend: Lehmann, Kordey, Becker, Roach



TURNEN

Volle Halle bei der Weihnachtsfeier der Turnabteilung

In der großen Turnabteilung werden viele Weihnachtsfeiern gefeiert; die Kleinkinder feiern in ihren Übungsstunden, viele Gruppen treffen sich zu einem gemeinsamen Abend, aber die größte Feier fand in der neuen Jahnturnhalle am Nikolaustag statt.

Hier trafen sich die Turnkinder im Schulalter mit ihren Eltern. Die Turnabteilung hatte auch alle Senioren des Vereins eingeladen, die zahlreich anwesend waren und die Gelegenheit nutzten, Bekannte wieder zu treffen.

Geboten wurde nach einem musikalischen Einstieg ein Programm der Gerätturngruppen von Evelyn Klein, Marion Karlin und Anja Weinheimer und Ursula Karlin, der Zirkusgruppe von Judith Grünewald und Niomi

Postler sowie unserer Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik unter der Leitung von Zofia Domagalski.

Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz: Viele Turner und ihre Familien nutzten die Gelegenheit sich über das vergangene Jahr auszutauschen und bedienten sich am großen Kuchenbuffet.

Herzlichen Danke an alle Spender!



Eine volle Halle bei der Weihnachtsfeier.

Natürlich bekamen alle Turnkinder auch ein Geschenk, diesmal war es ein roter Turnbeutel und ein Schoko-Nikolaus.

Vielen Dank allen Übungsleiterinnen für das Einstudieren der Vorführungen und allen Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung der gelungenen Veranstaltung.



Vorführung der Turner /Gruppe U. Karlin



Vorführung der Zirkusgruppe von N. Postler und J. Grünewald

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen
Grafik ART-Shop
Gemälde



„Närrische Sportstunde“

Pünktlich zur Fastnachtszeit lud die Turnabteilung alle Kinder der TGW ab dem Alter von fünf Jahren in die neue Jahnturnhalle ein, um gemeinsam Fastnacht zu feiern.

Bei vielen lustigen Tänzen und Spielen, die Ursula und Marion Karlin vorbereitet hatten, machten die verkleideten Kinder begeistert mit. So wurden neben der obligatorischen Polonaise und dem Ententanz auch das Fliegerlied oder die hustenden Regenwürmer von den Kindern begeistert mitgetanzt. Auch die kleinen Wettspiele wie Eierlauf, Atomspiel oder Zeitungstanz wurden mit viel Spaß gemeistert.

Dazwischen gab es für die durstigen Fastnachter natürlich etwas zu trinken. In der einen Hälfte der Halle wurde getanzt und ge-



spielt, in der anderen konnte geturnt werden; Thomas Coradill und Oliver Kramer hatten einen abwechslungsreichen Geräteparcours aufgebaut. Müde und begeistert konnten die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen.

Ein Dankeschön gilt auch besonders Elisa Rettig, Sophia Sattler, Charlotte Merdian, Carolin Fettel, Anja Weinheimer und Jan Patermann, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag zu einem solch großen Erfolg wurde.



2014 wurde wieder viel unternommen

Mittwochs-Turnerinnen fahren nach Deidesheim, organisieren eine Weihnachtsfeier und erfreuen sich an lustigen Vorträgen in der närrischen Turnstunde.

Im Sommer fuhr die 20-Uhr-Gruppe mit dem Zug nach Deidesheim. Bei sonnigem Wetter wanderten wir durch die Weinberge, wo uns die wunderschöne Aussicht auf die Pfalz begeisterte. Weiter ging es durch den Wald an einem kleinen Bach entlang zur Deidesheimer-Hütte. Dort wurde der Hunger und der Durst gestillt. Danach genossen wir die warmen Sonnenstrahlen vor der Hütte.

Zurück ging es durch die Feigenstraße mit den uralten Feigenbäumen. Nach einem wunderschönen Tag in der Natur kamen wir glücklich in Worms wieder an.

Sehr feierlich waren beide Weihnachtsfeiern. Die 19-Uhr-Gruppe im Poseidon, sowie die der 20-Uhr-Gruppe in der Gießenbrücke.

H. Dietz



Mittwochsturnerinnen: Gruppe Helga Dietz



Bei der närrischen Turnstunde wurden lustige Vorträge gehalten.



WANDERN

Wandertag der TGW-Senioren nach Gernsheim

Wandertag der TGW-Senioren nach Gernsheim am 11.2.2015 mit Führung unter Leitung vom Ehepaar Laut. Mit 31 Personen

eine beachtliche Gruppe. Anschließend Einkehr im Cafe zum Elefanten mit guter Bewirtung! Hier eine kleine Auswahl von Fotos.



Termine

13. Mai	12.30 Uhr	Altleiningen Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Becker
10. Juni	9.00 Uhr	Landesgartenschau Landau Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
Juli keine Wanderung			
12. Aug.	18.00 Uhr	Kleine Abendwanderung Herrnsheimer Schloss oder Hessische Rheinseite/ Hamm-Ibersheim	Biegler
9. Sep.	12.30 Uhr	Ramsen – Eiswog Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
14. Okt.	12.00 Uhr	Rheinterrassen-Wanderweg Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler



HEIZUNG SANITÄR KLIMA

www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
Geschäftsführer

Heidenhainstraße 21
67547 Worms

Telefon (06241) 4224

Telefax (06241) 45067

info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**



eigene Fachverleger

www.heischling.de

www.r-tile.de

Ihr Fachgeschäft für:

- Teppichböden
- Parkett
- Klick-Vinyl / Designböden
- Korkböden
- PVC / Gummi
- Industrieböden
- Laminat
- Linoleum
- Teppichreinigung / -umkettlung

67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof
Beratung · Verkauf · Verlegung (0 62 41) 3 61 55

Aus der Eissportabteilung

Willinger Weihnachtstraining

Zu einem 4-tägigen Intensivtraining zogen sich die TGW-Eiskunstläufer ins Sauerland zurück. Trainer Rainer Schönborn bereitete dabei die 9 Aktiven intensiv auf die bevorstehenden Meisterschaften vor. Die deutliche Leistungssteigerung innerhalb kürzester Zeit zeigte, was man mit einem »normalen« Trainingsangebot alles erreichen könnte! Wenn auch der erhoffte Schnee diesmal ausblieb, so waren diese Tage für alle Teilnehmer ein Erlebnis, das sie noch fester zusammenwachsen ließ.

Erfurter Eiskunstläufer zu Gast in Worms

Aus Erfurt, der Partnerstadt von Mainz, besuchten 25 Kinder des Erfurter Eissportclubs zusammen mit ihren Trainern erstmals das »Eissport-Entwicklungsland« Rheinland-Pfalz. Zu einem gemeinsamen Schaulaufen hatte der Mainzer ERV in das Stadion am Martin-Luther-King-Weg eingeladen, der Reinerlös war für die jungen DDR-Talente bestimmt. Beeindruckend die Leistungen und die idealen Förder- und Trainingsbedingungen seitens der Gäste!

Gerne beteiligte sich die Eissportabteilung der TGW bei der Betreuung und Unterbringung der Erfurter Trainer und Läufer. Natürlich nahm man auch die Einladung zum Schaulaufen für das TGW-Tanzpaar Bongibault/Bonnkirch an. Auf den geplanten Gegenbesuch in Erfurt freuen sich schon jetzt alle Eiskunstlauf-Freunde in Ost und West.

P. S. Erfurter, Wormser und Mainzer Eissportfreunde trafen sich bereits zum 2. Mal. Diesmal besuchte man gemeinsam eine »Prunkfremdensitzung« zur Mainzer Fastnacht im Elzer Hof.

Herzlichen Glückwunsch – Melanie Messer

Bei den Deutschen Eiskunstlauf-Meisterschaften in Oberstdorf belegte Melanie Messer mit ihrem Partner Attila Sekillioğlu (beide Mannheimer ERC) in der Nachwuchsklasse bei den Paaren den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch von der Eissportabteilung der TG Worms!

Melanie Messer, ein echter Wormser Backfisch, hat das Schlittschuhlaufen bei der TG Worms gelernt, als man in Worms eine Eissporthalle in Betrieb nahm (das soll's gegeben haben!). Nach dem Schließen der Halle wechselte sie ins Leistungszentrum Mannheim, wo sie professionelle Trainer und vor allem optimale Trainingsbedingungen vorfand. Die TGW-Eissportabteilung wünscht ihr weiterhin viel Erfolg!



LANCÔME
PARIS

NIOSÔME
SYSTÈME ANTI-ÂGE

Mehr erfahren Sie bei uns.

PARFÜMERIE

Heeß KO/METIK
PARFÜMERIE
Worms · Kämmererstr. 36 · ☎ 2 38 74

Baseball – das jüngste Kind der TGW – die CANNIBALS!

Wer hätte das gedacht,

als sich vor ca. 1 1/2 Jahren drei junge Wormser vom etablierten Hand-, Fußball- oder Tenniseinerlei lösten und sich einer bis dato ziemlich exotischen Sportart zuwandten – nämlich dem amerikanischen Baseball – und daß daraus ein ernsthaft betriebener Sport entstand!

Besagte drei Freunde zogen mit ihrer Ausrüstung – bestehend aus Fanghandschuh, einem Schläger und einem Ball los, um auf einer größeren Wiese ungeachtet jeglichen Regelwerks den Ball in die Luft zu schlagen und wieder aufzufangen. Da dies auf die Dauer natürlich sehr langweilig war, wurden neue Freunde für das Projekt angeworben, die alsbald zahlreich erschienen, und – ausgestattet mit mehreren Handschuhen – konnte das Spiel nun sinnvoller betrieben werden. Spielregeln wurden besorgt, Positionen verteilt und nun ging es dreimal pro Woche zum Training. Nach einem halben Jahr hatten wir auch schon zu anderen Mannschaften des Landes Kontakte geknüpft und kurz darauf luden die Trierer die Cannibals zu einem Freundschaftsspiel in ihr Stadion ein. Nach drei Stunden und einer fürchterlichen Niederlage stand dann fest, daß wir noch viele Trainingsstunden zu absolvieren hatten, wenn wir in der Saison '90 bestehen wollten.

Unserer Angliederung an die TGW folgten dann Kontakte zu den Amerikanern, die uns jetzt offiziell nach längeren erfreulichen Verhandlungen des TGW-Vorstandes ihren Sportplatz auf der Bürgerweide zur Verfügung stellten, ohne den wir unseren Sport nicht betreiben könnten. Als sich dann noch ein Amerikaner bereit erklärte, uns zu coachen und wöchentliche Trainingsspiele gegen eine amerikanische Jugendmannschaft organisierte, ging es

mit den Cannibals immer mehr bergauf, so daß wir auch schon den ersten Sieg in der Landesliga feiern konnten.

Wir danken auch unseren Fans, die sich bei jedem Heimspiel zahlreich versammeln und uns begeistert unterstützen. Für Interessierte hier die Heimspieltermine 1990:

- 24.6. TGW-Cannibals – Trier Cardinals
 - 26.8. TGW-Cannibals – Mutterstadt Vikings I
 - 2.9. TGW-Cannibals – Mutterstadt Vikings II
- Michael Orth

100 JAHRE STEINMETZ

Günstig für jedes

BÜRO

BÜRO-ZENTRUM

Steinmetz

die papeterie

6520 WORMS · NEUMARKT · AM DOM · RUF 6868

☐ Parkplätze und Parkhochhaus nebenan ☐

Den „Zweiten Weg“ zur Gesundheit bei der TURNGEMEINDE 1846 WORMS

jur. Person
bieten wir an mit einem Monat der „offenen Tür“

Die Übungsstunden:

1. Montag, 20.00 bis 22.00 Uhr, **Hausfrauen** (Gymnastik) Frau Hein „Jahnturnhalle“, Ludwigstraße 50
2. Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr, **berufstätige Frauen** – Frau Geist „Altsprachliches Gymnasium“, Turnhalle, Barbarossaplatz
3. Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr, **Männer und Frauen** (Gymnastik) – Ed. Gelzenleuchter, „Jahnturnhalle“, Ludwigstraße 50 (ab Anfang März 1965)
4. Mittwoch, 19.30 bis 21.00 Uhr, **Hausfrauen** – Frau Theurich „Eleonorenschule“, Turnhalle, Brucknerstraße
5. Donnerstag, 20.00 bis 22.00 Uhr, **Männer** – Hofmann, Hein, Emrich „Eleonorenschule“, Turnhalle, Brucknerstraße

Alle Wormser Frauen und Männer sind eingeladen, an den Übungsstunden teilzunehmen. Die Teilnahme im Monat März 1965 ist **gebührenfrei**. Ab 1. April 1965 wird von Nichtmitgliedern für die Deckung der Unkosten einschließlich der unbedingt erforderlichen Sport-Unfall- und Haftpflichtversicherung eine Teilnehmergebühr von 4,- DM im Monat erhoben. **Anmeldungen in den Übungsstunden.**

TURNGEMEINDE 1846 WORMS, JUR. PERSON
Der Vorstand

Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«.

→ Volksbank Alzey-Worms eG · Konto: 24 538 · BLZ 550 912 00

→ Sparkasse Worms-Alzey-Ried · Konto: 213 10 355 · BLZ 553 500 10

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wird der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich einfacher. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

Die Turngemeinde-Familie feierte Weihnachten

Diese Weihnachtseifer der Turngemeinde ist die einzige Gelegenheit, bei der sich die Angehörigen aller Abteilungen zusammen mit ihren Familien zur Gemeinsamkeit zusammenfinden. Das ist auch die tiefere Begründung dafür, Weihnachten in einer Form zu feiern, die nicht nach jedermanns Geschmack ist. Zu Weihnachten gehören an und für sich nicht Dinge wie turnerische Vorführungen, Jubilarenehrungen und Gesangsvorträge weltlicher Art. Doch wenn Menschen sich vereinen, um miteinander Freude zu empfinden, gemeinsam zu singen und irgendwie von etwas berührt zu sein, was über den Alltag hinausgeht, so ist eine gewisse Berechtigung zu einer Feier gegeben, selbst wenn sie sich mit dem Wort „Weihnacht“ verbindet.

Daß diese Familienfeier der Turngemeinde immer eine besondere Anzugskraft ausübt, ist nicht zuletzt auf die ausgezeichnete Zusammenstellung des Programms zurückzuführen, und wir wollen deshalb nicht verfehlen, wenigstens einmal unserem Wilhelm Muth herzlich an dieser Stelle zu danken für die viele Mühe und das große Geschick, die er aufwendet, um den Abend zu gestalten. Wenn er dann inmitten der vielen frohen Gesichter im Kreise seiner Familie sitzt, dann wissen die wenigsten der Anwesenden, daß dieser unauffällige, liebenswürdige Mann es ist, der ihnen zu diesen frohen Stunden verhalf. Herzlichen Dank, Wilhelm Muth!

Die musikalischen Vorträge des Abends: Die Geschwister Hei n z m a n n, diesmal auf dem Klavier zu ihrem Violinspiel begleitet von Lehrer Brand, wie jedes Jahr ein Auftakt des Abends, der das Zeichen gibt zum Innehalten, zum Auskosten innig vorgetragener Musik. Dann Veronika Vettel, sehr verständnisvoll auf dem Klavier unterstützt von Frau Emma Lempp, mit

ihrer warmen, weichen Stimme und ausgezeichneter Ausdruckskraft, gleich ob es sich um weihnachtliche Lieder oder bekannte Melodien handelte. Und schließlich die Kapelle Charly March aus Speyer, an der alle ihre Freude hatten, die Hörer und die Tänzer.

Karl Funk ließ seine Jugendturner am Mini-Trampolin springen, schnell, gewandt, manchmal auch aus der Aufregung heraus etwas überhastet, vielleicht etwas zu lang dauernd. Aber diese Jungen werden unter Karl Funk werden. Die Turnerinnen übten unter Leitung von W. Scharfenberger am Stufenbarren, und die Mädels dieser Riege werden sich mit uns gefreut haben, nämlich darüber, daß mit ihnen zusammen Evi Winzinger, die Verlobte unseres Karl Werner Schwöbel, turnte. Allen Respekt, liebes Münchner Madel! Wir hoffen, daß Du Dich bald so wohl in Worms fühlst wie wir selbst. Karl Werner Sch w ö b e l selbst brachte die Kunstturner der Turngemeinde mit Reckübungen, die - wie sollte es auch anders sein - helle Begeisterung hervorriefen.

Noch einmal zeigten die Mädels der Turngemeinde ihr Können, und zwar auf dem Gebiet des Tanzes. Frau Bockius hatte mit ihnen einen sehr lebendigen, farbfrohen und ansprechenden Tanz eingeübt. Kein Wunder, daß starker Beifall ein Mehr verlangte. Allen, die diesen Abend mit ihrem Können ausfüllten, gilt der Dank der Turngemeinde.

Im Rahmen dieser Weihnachtsfeier fand die übliche Ehrung der Jubilare und die Verleihung der Verdienstnadeln statt, die von Peter Hofmann und Nickes Doerr vorgenommen wurden, der auch freundliche Worte der Begrüßung zu Beginn der Feier sprach. Zum Schluß die Auslosung der Tombola - wer beschreibt die Spannung und Freude? - und dann der Tanz, für manche die Glückseligkeit auf Erden.

Ehrung für Frau Christa Lortz

An ihrem besonderen Geburtstag haben wir Frau Christa Lortz gratuliert und mit der **Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Medaille** geehrt.

Seit 1960 ist Frau Lortz als Übungsleiterin in der Turnabteilung tätig und betreut mit großem persönlichem Einsatz zwei Gruppen. Über ihr Engagement in der Turnabteilung hinaus hat sie auch in der Basketball-Abteilung erfolgreich mitgearbeitet. Dank

und Anerkennung wurde Frau Lortz durch zahlreiche Ehrungen zuteil, so durch die Verdienstnadel in Gold der TGW, der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes, der Ehrennadel in Silber des Sportbundes Rheinhessen und der Ehrennadel des Freundschaftskreises Rheinland-Pfalz/Burgund.

Wir wünschen Frau Lortz weiterhin Gesundheit und Tatkraft und dass sie noch viele Jahre für die Turngemeinde tätig sein kann.



Dankend nimmt Frau Christa Lortz mit Ihrem Ehemann Jakob Lortz die Nikolaus Doerr/ Peter Hofmann-Medaille von Herrn Herbert W. Hofmann (rechts) entgegen.

Verbandstag des Südwestdeutschen Box Verbandes

Der Südwestdeutsche Amateur Box Verband richtete in diesem Jahr sein Verbandstag in Speyer aus. Präsident **Dr. Dirk Schlamp** (von der TGW) hatte den Verband innerhalb von

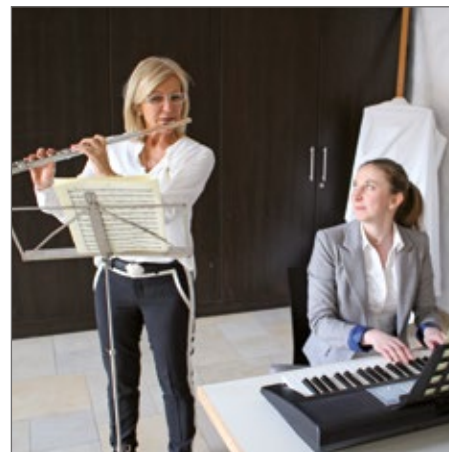
zwei Jahren in ruhiges „Fahrwasser“ geführt. Mit **Kirstin Büttler** wurde ein Mitglied der Turngemeinde zur neuen Frauenwartin gewählt.

Eine Geburtstagsfeier mit viel Turngemeinde

Ein 80. Geburtstag kann schon mal auf besondere Weise gefeiert werden – so geschehen in der Herrnsheimer Schlosstanzschule, bei der die TGW zahlreich vertreten war und zum tollen Gelingen beitrug. „Die Alte“ war Christa Lortz, die sich und ihren Gymnastikgruppen diese schönen Stunden gönnte. Zum Auftakt erfreuten die Balletteusen von Natalie Zalutskaja mit zwei wunderschönen Choreografien. Ein Zauberer sorgte an den Tischen für viel Freude. Das Menu wurde zwischen-

durch von einer untadeligen Enkelschar serviert. Tolle einfallsreiche Geschenke wurden mit entsprechenden Untermalungen überreicht, nicht zu vergessen die Gratulation von Herbert W. Hofmann.

Querflöten-Klavierkonzert sorgen ebenso für Freude, wie das spontane Tanzen der Jugend mit den Gästen. Die Gymnastikgruppen und auswärtige Gäste erlebten eine harmonische und interessante Geburtstagsparty.



An alle Sponsoren in Deutschland

A sante sana - vielen Dank sagen die Kinder aus Kenia. Dank Eurer Spenden konnte wieder Schulgeld bezahlt werden, Schulbücher und Schuluniformen wurden gekauft, Lebensmittel konnten verteilt werden und und und.

Einer der Waisenkinder kann zur Universität gehen, ein Anderer beendet im Juli seine Lehrerausbildung. Ihr gebt diesen jungen Leuten nicht nur die Möglichkeit auf eine bessere Zukunft sondern gebt ihnen auch sehr viel Selbstvertrauen und Würde. Diese Kinder kommen von ganz unten, eben Waisenkinder, die selten oder sogar nie Zuneigung erfahren durften. Und nun gibt es da fremde Leute in Deutschland die ihnen helfen – einfach so. Danke. Kwaheri (bis bald) *Brigitte Messemer*



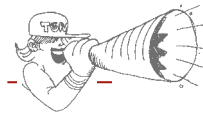
INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

Busch, Blumenhaus
Druckerei Frenzel
GAVEG, Autogas
René Heischling, Bodenbeläge
Kunze, Immobilienverwaltung
Kurt Markert, Orthopädie
Reifen Mast
Müller, Optik

Valentin Noll, Bauunternehmen
Reißert, Maler
Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Sport Fischer
Steuer, Kunsthandlung
Volksbank Alzey-Worms eG
Vorndran Bäder Heizung
Wormser Zeitung



GESCHÄFTSSTELLE

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Während der Osterferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2015

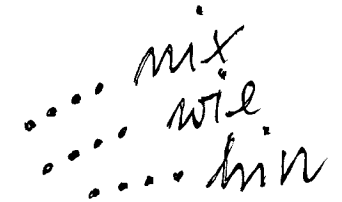
1. Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.

Die Redaktion

Passive Mitglieder unterstützen die Jugendarbeit in der Turngemeinde.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.

Liebe Eltern, wenn Sie für Ihr Kind eine sportliche Betätigung suchen, dann schauen Sie doch einmal in das breit gefächerte Angebot der Turngemeinde. In vielen Abteilungen können Kinder und Jugendliche die verschiedenen Angebote ausprobieren um herauszufinden welche Turn- und Sportart für sie geeignet ist. **Umfangreiche Informationen finden Sie in der Geschäftsstelle.**



Berichte zur Veröffentlichung im Jahnruf!

Es ist aus Zeit- und Kostengründen unbedingt notwendig, rationeller zu arbeiten und die Artikel für den Jahnruf auf Diskette oder CD, mit einem Ausdruck des Inhalts, einzusenden.



- Senden an:
Jahnruf-Redaktion
Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Telefon und Fax: (06247) 4 77
- oder per E-Mail an:
bongibault@t-online.de



GLÜCKWUNSCHECKE

Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

- 07.04. Windecker, Horst
- 16.04. Rahman, Susanne
- 23.04. Bongibault, Désirée
- 28.04. Friesenhahn, Simone
- 07.05. Koch-Teutschebein, Ronny
- 26.05. Rossius, Marcus
- 03.06. Knöller, Werner
- 05.06. Winnemann, Almut
- 16.06. Erbektas, Ali Riza
- 21.06. Wiens, Uwe

60

- 05.04. Steuer, Helmut
- 06.04. Hilker-Schmele, Gregory
- 16.04. Giese, Marietta
- 25.04. Wünsche, Kurt
- 12.05. Storsberg, Gunter
- 09.06. Rolvien, Georg
- 27.06. Spies, Birgit
- 28.06. Kaiser, Beatrix

65

- 13.04. Schulze, Frank
- 22.04. Reck, Gerhard
- 27.04. Klante, Brigitte
- 18.06. Rausch, Gabriele

70

- 07.04. Jochum, Heidemarie

- 08.04. Gispert, Adam
- 23.05. Schmidt, Helma
- 03.06. Usner, Gisela
- 07.06. Dr. Schlamp, Dirk
- 24.06. Fischer, Klaus

75

- 05.04. Kollnitz, Renate
- 06.04. Steinborn, Wiltrut
- 21.04. Bömick, Wilfriede
- 21.04. Uberschär, Peter
- 22.04. Hess, Hiltrud
- 30.04. Spazier, Erwin
- 05.05. Klingler, Liselotte
- 07.05. Jung, Anneliese
- 07.05. Marzenell, Klaus
- 10.05. Hofmann, Hannelies
- 19.06. Kieselbach, Inge
- 25.06. Münch, Dieter
- 30.06. Behrsing, Heidi

80

- 18.04. Henssler, Else
- 10.05. Menzl, Liselotte
- 15.05. Lembach, Hiltrud

81

- 04.06. Trautmann, Renate

82

- 21.04. Hofmann, Inge
- 20.06. Haelbig, Irmtraud

- 24.06. Kasprick, Brigitte

83

- 21.04. Svehckov, Abram
- 29.05. Winkler, Heinrich
- 11.06. Gradinger, Marianne
- 20.06. Stoll, Jutta

84

- 03.04. Eichelberger, Gerhard

85

- 03.04. Walter, Gerhard
- 04.05. Kohn, Kurt
- 30.06. Brünner, Edmund

86

- 18.04. Hering, Maria
- 03.05. Müller, Ilse Hildegard
- 24.05. Denschlag, Walter

87

- 23.04. Schäfer, Heinz

89

- 01.04. Guckert, Werner

90

- 09.04. Rettig, Hildegard

91

- 14.06. Muhl, Erika

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann) oder
der TGW-Geschäftsstelle Tel. 06241/25717, Fax 06241/416710)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.
Turngemeinde 1846 Worms e.V.

Markus u. Eva Isselhard: „Seit 12. März sind wir zu Dritt!“



Um 8.17 Uhr kam die kleine Marie Isselhard per Kaiserschnitt zur Welt.
• Gewicht: 3370 gr.
• Größe: 54 cm

Fit und aktiv bleiben auch im Alter!

blumen
busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms

tel 06241 7184 • fax 06241 74526

KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms
 Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10
 worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de



Valentin Noll GmbH Bauunternehmen

Horchheimer Straße 19
 67547 Worms
 Tel.: (06241) 93 1430
 Fax: 3 77 99
 kontakt@noll-worms.de
 www.noll-worms.de



Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

Hochbau | Industriebau
 Ingenieurbau | Umbau und Renovierung

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Bauer, Niklas01	Petrauskaite, Elvija06	Graeber, Lea-Angelina15
Bauer, Yannik01	Rendl, Zoe06	Graeber, Peter15
Braam, Axel01	Simanovskaite, inga06	Grajner, Anna15
Düppengießler, Louis01	Weber, Daniela06	Hägele, Maximilian15
Ermisch, Arthur01	Bechtold, Adrian09	Haidar, Layan15
Ermisch, Stefan01	Eckert, Daniel09	Haury, Vivien15
Hinz, Patrizia01	Eckert, Dorothee09	Heyduk, Katja15
Knies, Stefan01	Eckert, Günter09	Hordok, Nicole15
Kuznetsov, Daniil01	Ferentz, Bryan09	Ihle, Christiane15
Novak, Dan01	Hofmann, Andrea09	Ihle, Johannes15
Tran, Thi Quy01	Hofmann, Christina09	Ihrig, Emilie15
Wieland, Gernot01	Hofmann, Hartmut09	Ihrig, Leon15
Eberhardt, Katharina02	Konrad, Celine09	Jadasch, Marcel15
Eberhardt, Michelle02	Konrad, Diana09	Jagdhuber, Aneta15
Ergün, Elif02	Konrad, Luca09	Kotenkova, Eva15
Pimkin, Elena02	Konrad, Markus09	Lindemann, Jonas15
Ritt, Evelyn02	Konrad, Riana09	Lohmann, Maja15
Schalk, Josefine02	Kranz, Maurice09	Lubimov, Klara15
Tholl, Jael02	Schubert, Eva09	Marté, Minouche15
Deibert, Adrian03	Stiebler, Corvin09	Meerbott, Magali15
Eppensteiner, Noan03	Turgetto, Marta09	Müller, Emely Sophie15
Gröhl, Sebastian03	Weimar, Aroni09	Özer, Selin15
Grüning, Niclas03	Schulz, Hans-Georg10	Pinger, Bettina15
Hessler, David03	Al Hashim, Jonas11	Poignée, Marie15
Hessler, Virginia03	Eller, Valentin11	Preiß, Judit15
Lashley, Ennis Jonas03	Kandemir, Robin11	Rahman, Susanne15
Miler, Daniel03	Rüb, Viola11	Rauscher, Lucie15
Ostermann, Levi03	Schweda, Niklas11	Rettig, Hildegard15
Schmitt, Maximilian03	Stohner, Elena11	Rusch, Veronika15
Fuchs, Nikolaij04	Vandré, Melissa11	Schäfer, Christina15
Karaoglou, Mustafa Can04	Berg, Andreas14	Schemberger, Jana15
Kemal, Beyza04	Ahmeti, Melina15	Schmitt, Elke15
Reinhold, Eva04	Anger, Fabio15	Schmitt, Stefanie15
Wenderholm, Tim04	Aumann, Andre15	Schneider, Gloria15
Becker, Lukas05	Baier, Sonja15	Schneider, Iris15
Schenck, Martin05	Berkes, Bettina15	Schneider, Rudolf15
Schmidt, Jessica Julia05	Berkes, Stefan15	Tsimboukas, Anastasios15
Fedoseeva, Paula06	Braxmeier, Christian15	Umland, Lena Felicitas15
Fehler, Marie06	Debus, Jonas15	Wornat, Xenia15
Hanf, Amélie06	D'Ambrosio, Ursula15	Zeiser, Johannes15
Heil, Katharina Sophie06	Eichhorn, Hildegard15	Zeller, Alwina15
Jancute, vaida06	Filipovic, Ariela15	Zeller, Milena15
Liepolt, Virginija06	Geghamyan, Ani15	Mientus, Stefan16
Maciuleviciute, Kamille06	Gispert, Vanessa15	Tinazci, Zeynep16
Pagel, Annika06	Graeber, Elizabeta15	

Abteilungsschlüssel

01. Badminton	03. Baseball	05. Boxen	08. Fechten	11. Leichtathletik	15. Turnen
02. Ballett	04. Basketball	06. Eissport	09. Hockey	13. Tanzen	16. Volleyball
		07. Herzsport	10. Selbstverteidigung	14. Tischtennis	17. Wandern

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Herrn Karl Maar

* 26.3.1941 † 7.12.2014

Mitglied seit 1988

Herrn Ernst Dieterich

* 25.3.1928 † 24.1.2015

Mitglied seit 1987

Frau Liesel Karlin

* 3.12.1924 † 10.2.2015

Mitglied seit 1988

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Aktiv und gesund altern.

Wandern ist Bewegung in der frischen Luft.

Wilhelm Muth zum Gedenken

Am 25. Februar 1990 verstarb unser Ehrenmitglied Wilhelm Muth. Als Fechtwart und Vorsitzender der Fechtabteilung und als Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses hat er sich in Jahrzehnten herausragende und bleibende Verdienste erworben.

Seit 1917 gehörte Turnbruder Wilhelm Muth der Turngemeinde an. Der Wiederaufbau der alten Jahnturnhalle in der Ludwigstraße im Jahr 1952 und die stete Betreuung war sein Lebenswerk. Wir haben an ihn gedacht und einen Blumenruß an seinem Grab niedergelegt.



„Meine Finanzen im Griff haben“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserem neuen digitalen Finanzmanager behalten Sie den Überblick

Managen Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben wann und wo immer Sie wollen. Die innovativen Funktionen unseres neuen Finanzmanagers sind im Online-Banking integriert und kanalübergreifend in der VR-Banking-App verfügbar. Holen Sie sich dieses kostenlose Highlight einfach dazu.

Grafisch aufbereitet sehen Sie alle Umsätze Ihrer Girokonten, Kreditkarten und Tagesgelder. Viele weitere Funktionen verschaffen Ihnen mehr Klarheit und Transparenz über Ihre finanzielle Situation.

Gehen Sie online und lassen Sie sich für Ihr neues digitales Haushaltsbuch freischalten.

www.vb-alzey-worms.de

Volksbank
Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz





11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt

Unsere Kulturförderung:

Gut für die Sinne.
Gut für Worms, Alzey,
den Wonnegau und das Ried.

Kunst und Kultur gehören zur Lebensqualität der Menschen. Mit einer bereit gestellten Summe von 150 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Kulturförderer in Deutschland.

Mit unserem digitalen Kundenmagazin „Mit uns dabei“ informieren wir Sie gerne über Beispiele unseres Engagement in der Region. Einfach abonnieren unter www.spkwo.de/abo

